

MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 14 Heft 1/März 2007 Stuttgart ISSN 0947- 2258



Impressum

MINIATURBUCH JOURNAL

ISSN 0947- 2258

Herausgeber:

Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
Stuttgart c/o Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
D - 70437 Stuttgart, Germany
T 0700 18083000, F 07939 990319
www.miniaturbuch.de
heinz.mueller@miniaturbuch.de

Redaktion:

Miniaturbuch Journal
c/o Heinz Müller (verantwortlich),
D - 74575 Schrozberg-Spielbach 37,
Germany
T 07939 1278, F 07939 990319
www.miniaturbuch.de
heinz.mueller@miniaturbuch.de

Titelbild:

*Gebetbuch, Handschrift in Latein
auf Pergament und Papier, Deutsch-
land, 1420-1522, 75 x 95 mm.
Foto Arno Gschwendtner, Wien*

Grafische Gestaltung:

Heinz Müller, Schrozberg.

Das „Miniaturbuch Journal“ er-
scheint vierteljährlich, für Mitglieder
des Sammlerkreises Miniaturbuch
e.V. Stuttgart ist es kostenfrei.
Für Nichtmitglieder beträgt die
Schutzgebühr 6 Euro, plus Ver-
sandkosten:
Inland 2 Euro, Europa 3 Euro,
außerhalb Europas 4 Euro.

Konto:

Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
Stuttgart 1 979 665 700,
BLZ 600 101 11, SEB AG Stuttgart.
Bei Auslandszahlungen in Euro-
land: BIC: ESSEDE5F600.
IBAN: DE16 600101111979665700.

Kassiererin:

Waltraud Müller, Kärcherstraße 44,
D - 76185 Karlsruhe, Germany
T 0721 590754
muellerwa@arcor.de

Inhalt Heft 1/März 2007

Alte deutschsprachige Miniaturbücher wurden versteigert 3

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 7

Wirken im Jahre 2006 - Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.
Stuttgart 7

2. Deku-Ausstellung in Stuttgart - Redaktionsabläufe für
das „Miniaturbuch Journal“ 8

Jahrestreffen 2007 in Mainz - Programm 9

14. Mitgliederversammlung in Mainz - Virtuelle Sitzung des
Vorstandes - Geplante Veranstaltungen 2007 - Europäisches
Sammlertreffen in Loket 10

Miniaturbuch Exlibris 11

Buch-Restaurierungen und Buchbeschläge 12

Psalterium Sancti Ruperti 13

Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14

Richard Wagner: „Das Rheingold“ - Schleswig-Holstein
Lied - Alte Schriftrolle 14

Miniatür-Musiknoten und -Partituren - Arabischer Koran? -
Schraubmedaille - Zeichnung 15

Miniaturbücher-Börse 16

Schmunzelecke 16

Aktuelle Miniaturbücher 17

BERLIN - Aktuell 20

Miniaturbuchtag bei minilibris - Das Miniaturbuch 4/06 20

LEIPZIG - Aktuell 21

5 Jahre LMZ mit 10 begehrten Ausgaben - Leipziger
Veranstaltungen im Jahre 2007 - LMZ 10 21

Zum Gedenken an Kurt Gerhard Franke 22

Gebetbuch von 1420-1522 23

Wissenswertes um's Buch 24

Bibelübersetzung - Die Buchrolle - Kleinschrifttum 24

Neues vom Studio Robert Wu Canada 25

Medienechos, Meinungen 26

Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum
„Miniaturbuch Journal“ - Alles zum Anfassen und
Mitmachen 26

Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2006 27

Alte deutschsprachige Miniaturbücher wurden versteigert

Teil 1 - Von Heinz Müller, Stuttgart

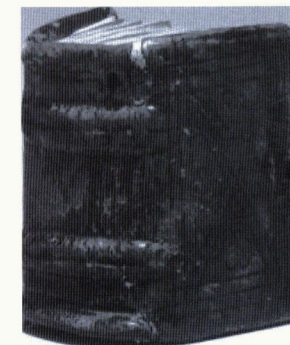
Christie's Auktion

In New York wurden von
Christie's am 27./28. Juni 2006
vier Steinsiegel aus vorchristli-
cher Zeit und über 700 alte
Bücher versteigert. Darunter
waren auch 105 Miniaturbücher
aus Armenien 1, Belgien 2,
Deutschland 14, England 15,
Ethiopien 2, Frankreich 17, Hol-
land 5, Indonesien 1, Iran 1, Ita-
lien 8, Österreich 2, Portugal 1,
Schweiz 2, Spanien 2 und USA 2.

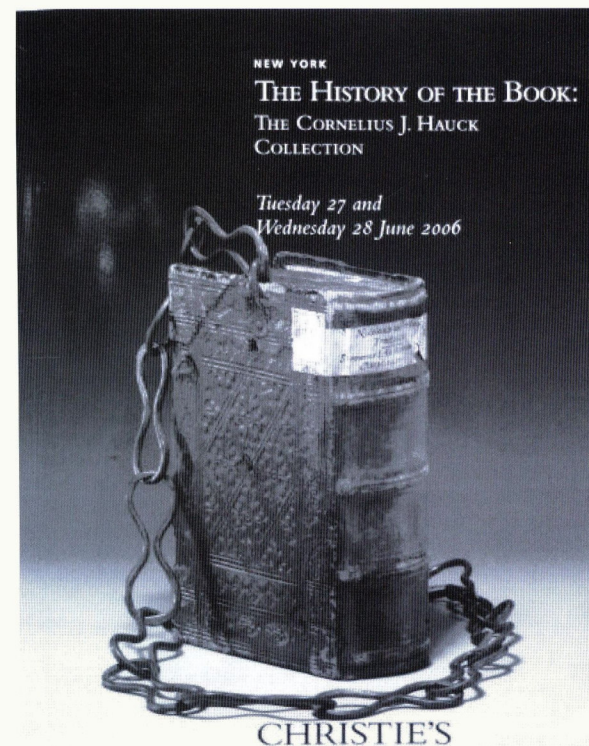
Die Exponate erzielten bei der
Auktion beachtliche Preise, die
weit über den taxierten Geboten
lagen und die eigentlich doch auf
mangelnde Erfahrungen über den
Wert alter Miniaturbücher oder
über die steigende Nachfrage
schließen lassen.

Zu den bei der Auktion erlösten
Preisen kommen noch 20 % Ge-
bühren.

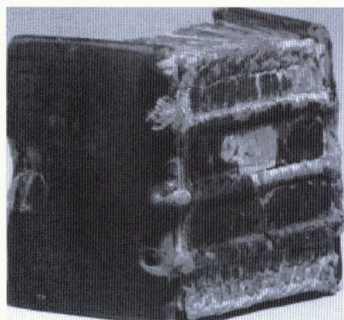
In diesem Beitrag stellen wir die
deutschen versteigerten Ausga-
ben vor.



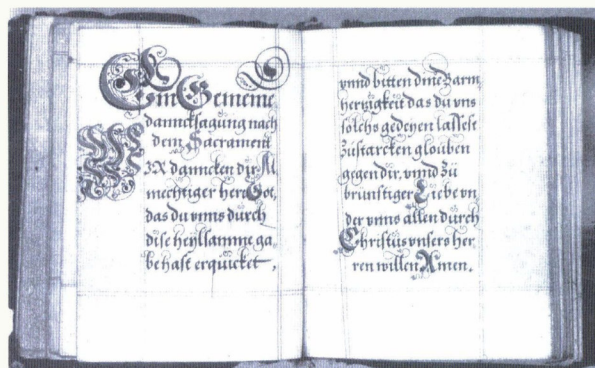
Stundenbuch, Handschrift auf
Pergament, aus Paris 3. Quartal
14. Jahrhundert, für eine Frau im
15. Jahrhundert in Deutschland
gebunden, auf der letzten Seite
wurde im 16. Jahrhundert der
Name Maura Brünin von Lien-
beryng handschriftlich eingetra-
gen. 108 Pergament- und 80
Papier-Blätter, 43 x 64 mm, der
Satzspiegel der Seiten 1-108
beträgt 22 x 37 mm, jeweils 10
Zeilen in Gotik und brauner
Tusche, Überschriften in rot,
einzeilige Initiale in rot oder
blau, zweizeilige Initiale in pink
oder blau mit dekorativen Blu-
men und Blättern in gold, acht
farbige Initiale und Ränder in
rot/blau/gold, die Papierblätter
äbneln den Pergamentseiten.
Einband Kalbsleder braun mit
Blindprägung und Messing-
schließe.
Taxiertes Gebot \$ 5.000-7.000,
Erlös \$ 18.000.



Psalter, lateinische Handschrift
auf Pergament, Deutschland,
15. Jahrhundert. Vorsatzseite +
242 Blätter, 40 x 53 mm, 14-15



Kursivzeilen pro Seite in brauner Tusche, ein- und zweizeilige Initiale in rot, bei der Psalteraufteilung große blaue Initiale, Rund-Goldschnitt, Einband Kalbsleder mit Blindprägung von Blumen, schwarzer Leinenschuber. Taxiertes Gebot \$ 1.800-2.400, Erlös \$ 10.200.



Dillingen Kyburg Fundator". Das Buch wurde nachgebunden 1584 im Benediktiner-Kloster Neresheim, mit Messingschließe (unten links). Taxiertes Gebot \$ 1.000-1.500, Erlös \$ 4.560.

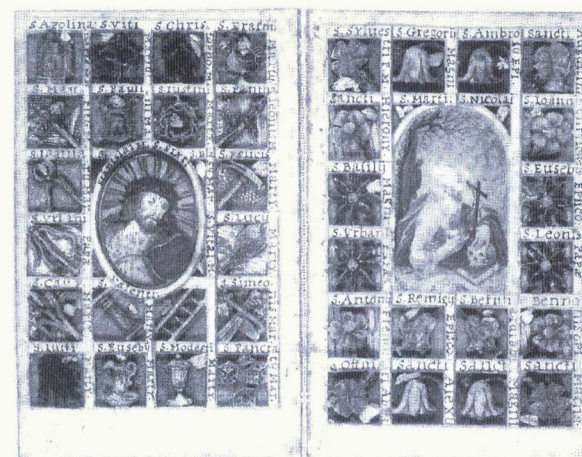
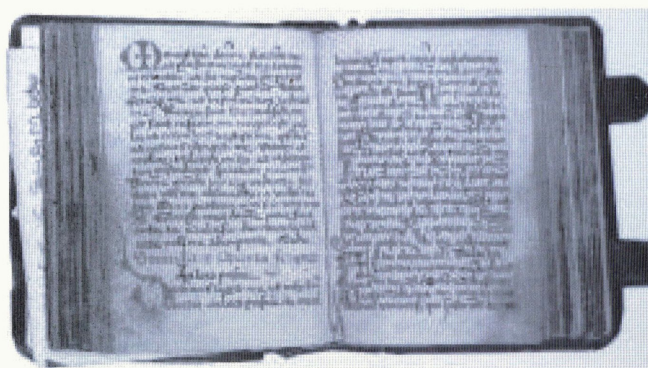
Gebetbuch, kalligraphische Handschrift in deutsch auf Pergament, Deutschland, spätes 16. Jahrhundert. Ca. 80 Blätter, 60 x 75 mm, 9 Zeilen pro Seite in Fraktur, Satzspiegelvorgabe in rot, Rubriken in rot/schwarz/silber und gold, Initiale farbig, Einband zeitgenössischer Taft. Widmung auf der vorletzten Seite „H. L. Geschenk für meine Mutter Ursula Lemvin's / 7. July

1607, / Geschrieben von ihrem Vater Ulrich Lemv" (oben). Taxiertes Gebot \$ 1.000-1.500, Erlös \$ 4.560.

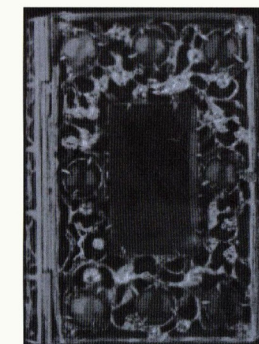
Medizinische Hingabe / Verzeichnus der Heilthumer so in disem Biechlein verfasst sein, Handschrift in latein und deutsch auf Papier und Pergament gemischt, Süddeutschland, ca. 1635. Ca. 182 Blätter, 52 x 81 mm, 10 ganzseitige und farbige Holzschnitte, Einband Pergament mit silbernen Schließen mit Schlösser, sehr dekorativ, auf dem Vorderdeckel ein Porträt von Jeremias, auf dem Rücken- deckel Jesus (Abbildung Seite 5 oben).

Taxiertes Gebot \$ 4.000-6.000, Erlös \$ 28.800.

Dess Alten (Neuen) Testaments Mittler, 2 Bände, vermutlich Schweiz, spätes 17. Jahrhundert. 260/264 Seiten, 39 x 51 mm, Kupferstiche von Christina und Magdalena Kueslin, die beiden Titelseiten sind ebenfalls gestochen, Einband zeitgenössisches Kalbsleder, Buchrücken Goldprägung, mit vier Bündeln. Christina und Magdalena Kueslin waren Schwestern aus einer begüterten Augsburger Künstlerfamilie, sie waren für ihre Kupfer-

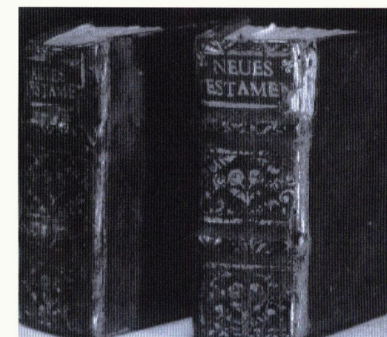


Andachtiges Gebet Büchlein, Stralsund, Michael Meder, Buchbinder Johan Jep, 1682, 22 x 38 mm, in Kupfer gestochenes Frontispiz, Einband Leder rot mit Goldprägung und Schließe. Taxiertes Gebot für beide Bände \$ 400-600, Erlös \$ 1.320.



Juwelen-Einband, Deutschland, 17. Jahrhundert, 40 x 57 mm, durchbrochenes Gold über Seide mit Emaildekoration, großes zentrales Rechteck auf Vorderdeckel, ringsum acht Achatsteine, auf dem Rücken Email-Einlagen in Blätter-Ornament. Taxiertes Gebot \$ 800-1.200, Erlös \$ 7.200.

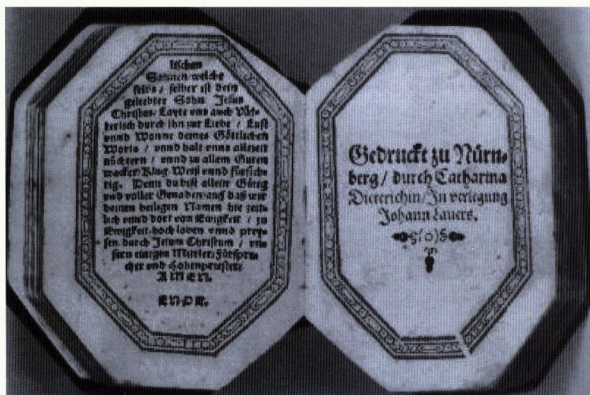
Geistliche Lieder und Psalmen auch Hymni und andere Chorgesang. Nach Ordnung der Jarzeit zugericht, Nürnberg, Johann Lauer, Herstellung Catharina Dieterich, 1601. Achteckiges Buch, 63 x 84 mm, die Rahmen der Seiten sind Holzstiche handvergoldet und -koloriert, ebenso die Illustrationen im Text, Texte in schwarz, Einband Kalbsleder



stiche und Malereien bekannt und lebten in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in der Schweiz. Die zwei oberen Abbildungen zeigen eine Innenseite und die beiden Bände. Taxiertes Gebot \$ 800-1.200, Erlös \$ 3.120.

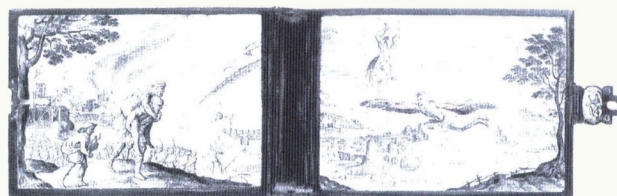
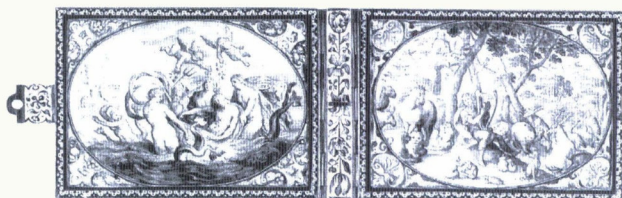
Andachtige Gebet auff alle Tag in der Wochen. Morgens und Abends zusprechen, Copenhagen, Daniel Eichorn, 1653, 30 x 48 mm, Einband Kalbsleder mit Blindprägung, Rücken beschädigt (rechts).





mit Blumenmuster in Goldprägung, mit Filet verzierter Buchschnitt, 2 Bünde. Der Druck und die Bindung in diesem unorthodoxen Format ist sehr selten (Abbildung oben).
Taxiertes Gebot \$ 2.000-3.000, Erlös \$ 3.120.

doxen Format ist sehr selten (Abbildung oben).
Taxiertes Gebot \$ 2.000-3.000, Erlös \$ 3.120.



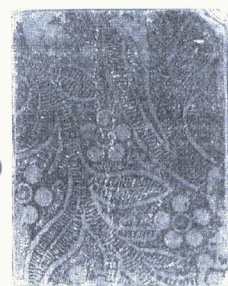
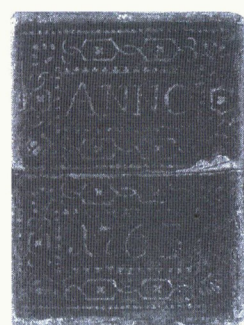
Email-/Gold-Einband, Deutschland, spätes 17. Jahrhundert oder Anfang 18. Jahrhundert. Querformat 52 x 37 mm, die Emailplatten auf den Außen- und Innenseiten stellen mythologische Szenen dar, die in Grisaille-Malerei (Grautöne) ausgeführt wurden, die Außenseiten sind im Rokokostil verziert, der Rücken ist ebenfalls emailliert und mit einem Tulpenornament bemalt,

auch die Schließe ist mit Email geschmückt.
Taxiertes Gebot \$ 2.000-3.000, Erlös \$ 36.000.

Neuer Krakauer...Finger-Kalender auf das Jahr 1779, Wien, 1778. 10 handkolorierte Kupferstiche Händler in Trachten darstellend, 68 x 22 mm, Text in rot und schwarz, Einband Maroccoleder mit Emailplatten,



Vorderseite stellt eine farbige pastorale Szene, der Hinterdeckel eine Figur in einer sündigen Stadt, in Schuber aus Maroccoleder.
Taxiertes Gebot \$ 400-600, Erlös \$ 960.



Hand Kalender auf das Schalt Jahr Jesu Christi 1780, Leipzig, 1779. Frontispiz-Porträt und bildliche Anfänge der Monate in Kupferstich, Druck in schwarz und rot, dekorativer Original-Umschlag, in grünem Pappe-Etui (datiert 1763 und einst für einen Almanach gemacht).
Taxiertes Gebot \$ 400-600, Erlös \$ 360. Fortsetzung folgt

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell

Wirken im Jahre 2006 - Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart

Archive

Wieder wurden unsere vier Archive fortgeführt und ergänzt. Die deutschsprachigen Reihen wurden mit Leporellos und Dau-menkinos erweitert. Bibliographiert sind von den Reihen:

Miniaturbuch 1.028 Titel aus 56 Reihen von 40 Verlagen,
Miniaturbroschur 1.270 Titel aus 73 Reihen von 50 Verlagen,
Miniaturlaporello 3 Titel 1 Reihe von 1 Verlag und
Miniatordaumenkino 6 Titel 1 Reihe von 1 Verlag.

Edition SK-Miniaturbuch

Gerade noch rechtzeitig erschien der vielgefragte Band 10 „Eine Weihnachts-Geschichte“ von Dr. Reinhold Janus. Erstmals haben wir nur eine Ausgabe herstellen lassen und die Unterteilung nach Normal- und Exklusivausgabe aufgehoben. Die steigenden Herstellungskosten und der wachsende Buchbestand zwangen den Vorstand zu dieser Entscheidung.

Infostände / Miniaturbuchmessen

Der Sammlerkreis war mit Miniaturbüchern oder einem Stand präsent in Faaborg (Pixi-Party), Gießen, Holm, Mosbach, Rothenburg ob der Tauber, Spielbach, Stuttgart (3mal) und Weinhöhl an zusammen gezählt 13 Tagen.

Internet

Unsere sehr informative Webseite www.miniaturbuch.de wurde sorgfältig gepflegt und ergänzt. Sie faßt gegenwärtig 120 Seiten! Immer noch können weitere Mitglieder mit ihren Sammelgebieten kostenlos aufgenommen werden.

Jahrestreffen 2006 in Mosbach

Natürlich waren wir wieder beim 6. Buchmachermarkt in Mosbach vertreten, vom 19.-20. Mai 2006. Leider wurde nachts das Dach des Handwerkerhofes vom Sturm zerfetzt und wir konnten am Sonntag unseren Stand nicht mehr aufbauen.



Ausschnitt der 13. Mitgliederversammlung 2006 in Mosbach

Foto Rudi Bock, Bonn

Einen sehr regen Internen Büchertausch erlebten wir am Freitag vor unserer 13. Mitgliederversammlung, die einen guten Meinungsaustausch führte.

Medienecho

An Medien berichteten über den Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.: Das Miniaturbuch, Design- und Kunsthandwerkermarkt Stuttgart, Deutscher Drucker, Hohenhöhl an zusammen gezählt 13 Tagen. Treffer, Schöne Kleine Welt, 6. Mosbacher Buchmachermarkt, Treffpunkt Spielbach, Unter uns, Zeitschriften Jahrbuch 2006 und in den Miniaturbüchern *Ein neues Buch, ein neues Jahr, Eine Weihnachts-Geschichte, Leipzig und die schönen kleinen Bücher, Tolle Knolle*.

Miniaturbuch Journal

Im Jahre 2006 umfaßten die vier Ausgaben 128 Seiten mit 256 Illustrationen, 36 Wort- und 43 Bild-Autoren haben mitgearbeitet. Die Auflage bestand aus jeweils 210 Exemplaren.

Schriftwechsel und Versand

Die Korrespondenz mit der Post reduzierte sich erneut auf ca. 110 Sendungen im In- und 4 ins Ausland. Bücher wurden 142 verschickt, davon 5 ins Ausland, das Miniaturbuch Journal hatte 807 Empfänger, davon 118 ins Ausland.

Beitragszahlung

Leider haben wir immer noch einige Mitglieder, die uns keine Lastschriftvollmacht zum Einzugs

des Beitrages oder der Kosten eines Editionsbandes erteilen. Manche vergessen auch uns ihre Änderung der Bankverbindung mitzuteilen oder den Beitrag pünktlich im Monat März zu überweisen. Dies macht uns, mit zum Teil wiederholten, Erinnerungen und Einzelverbuchungen nicht unerhebliche Mehrarbeit und Kosten, die wir gerne reduzieren möchten. Vielleicht hilft uns dazu die Einsicht der betrof-

fenen Mitglieder? Es wäre für uns zeitsparend!

Stammtisch

Der 37. Stuttgarter Stammtisch fand im September 2006 statt.

Vorstand

Sitzungen fanden am 12. April und 19. September in Stuttgart und eine virtuelle am 19. Dezember 2006 statt. hm

2. Deku-Ausstellung in Stuttgart



Das Bild zeigt unseren Stand bei der 2. Design- und Kunsthandwerker-Ausstellung im Buchbinder Colleg in Stuttgart-Bad

Cannstatt, die am 4./5. November 2006 stattfand. Die Betreuung übernahm wieder das Ehepaar Müller aus Stuttgart.

Redaktionsabläufe für das „Miniaturbuch Journal“

Immer mehr Mitglieder des Sammlerkreises und Leser unseres Miniaturbuch Journals bieten redaktionelle Beiträge oder Abbildungen für unsere Vierteljahrszeitschrift an. Dafür sind wir dankbar! Allerdings gehen die Angebote oft von falschen terminlichen Vorstellungen aus. Deshalb soll einmal der redaktionelle und terminliche Ablauf für die Herstellung des vierteljährlich erscheinenden Journals geschildert werden.

Eingehende Textbeiträge werden in der Redaktion in Schrozberg-Spielbach nach dem inhaltlichen Aufbau des „Miniaturbuch Journals“ in Klarsichthüllen in einer Manuskriptmappe gesammelt. Kataloge oder Daten der Belegexemplare für ständige Rubriken werden umgehend ausgewertet und textlich unter den vorgesehenen Überschriften erfasst. Abbildungen werden nach ihrem Eingang gescannt, ausgewählt und bearbeitet sowie in die ver-

schiedenen 15 Bildordner eingeordnet. Im Erscheinungsmonat eines Heftes wird bereits die nächste Ausgabe geschrieben oder die Texte mit dem Scanner erfasst, korrigiert, umbrochen und dann am Bildschirm wieder korrigiert oder gekürzt. Abhängig sind diese Vorgänge auch von der Anzahl oder Größe der Bilder. Da wir keine Ressort- sondern eine Ein-Mann-Redaktion sind, wird grundsätzlich mit der Titelseite begonnen und dann seitenweise fortlaufend bis zur Seite 32 ein Journal redaktionell zusammengestellt. Dabei bekommen ständige Rubriken manchmal eine andere Seitenzahl, damit längere Beiträge beim Umbruch nicht unterbrochen werden. Am Anfang eines ersten Quartalsmonats muß der Umbruch abgeschlossen sein. Zwei Ausdrücke gehen zur Korrektur, einmal zu Rudi Bock nach Bonn und einmal sucht der Redakteur nach einigen Tagen Wartezeit seine gemachten Fehler. Innerhalb von 10-14 Tagen liegen dann die beiden Korrekturen vor. Im Zeitraum einer Woche werden sie dann beide ausgeführt. Von allen Seiten - und Seite für Seite - werden anschließend je zwei Drucke mit Abbildungen und ein Druck ohne Bilder gefertigt. Alle Abbildungen eines Heftes werden dann in ihrer chronologischen Reihenfolge zusammengestellt und auf CD gebrannt. Ein Druck mit Bildern und einer ohne werden mit der Bild-CD an unseren Sponsor nach Fellbach bei Stuttgart geschickt, wo die Druckvorbereitung erfolgt. Das bedeutet, auf industriellen Rechnern und mit Programmen der Druckindustrie werden unsere Unterlagen nochmals eingegeben, ein Andruck geht dann wieder an unsere Redaktion in

Schrozberg zur Standkontrolle, nach eventuellen Korrekturen wird dann die Druckvorlage von Fellbach aus online an die Druckerei nach Kirchheim/Teck geschickt. Dafür sind ebenfalls etwa 14 Tage vorgesehen. Unsere Offsetdruckerei, für die unsere Auflage nur Dank der Aufträge unserer Sponsorin rentabel ist, hat im Rahmen ihrer größeren Auftragsdisposition etwa 10 Tage Zeit für die Herstellung und die Auslieferung nach Schrozberg-Spielbach. Für die Zwischenzeit, vom Wegschicken der Druckunterlagen bis zur Lieferung des neuen Heftes, werden die in- und ausländischen Versandunterlagen zusammengestellt, die Anschriften ausgedruckt, auf Hüllen geklebt, die Hüllen 2-3mal gestempelt, passende Briefmarken (deren Portowert oft nur gestückt zu kaufen ist) für rund 190 Euro von der Post geholt und die Kuverts freigemacht. Außerdem werden eventuelle Beilagen in ihrer Reihenfolge mit den Versandhüllen sortiert. Mit dem Inhaltsverzeichnis eines Heftes werden das Verzeichnis des laufenden Jahres und das 5-Jahres-Verzeichnis 2004-2008 (unterteilt in die Inhalte eines Heftes, Titel, Autoren und Illustratoren) fortgeschrieben. In der letzten Woche vor dem Erscheinungsmonat erfolgt die Auslieferung des neuen Heftes. Dann werden über einen halben Zentner Papier ins und im Haus bewegt, von Müllers eingesteckt, in zwei Einkaufskörben gestapelt, zum Auto getragen und 10 km zur Post gefahren, in Einkaufswagen umgeladen, zum Postamt gekarrt und bei Großanlieferungen in posteigene Kisten abgelegt. Nach dem Postweg an etwa 160 In- und 25 Ausländer-Anschrif-

ten erfährt die Welt der Miniaturbuch-Enthusiasten hoffentlich Neues und Interessantes. Zum besseren Verständnis und zur Beachtung sind abschließend die Terminabläufe aufgeführt: 10. 03., 10. 06., 10. 09., 10. 12. 2007 Manuskriptschluß für die Hefte Juni 2007, September 2007, Dezember 2007, März

2008. Am Beispiel des Juniheftes 2007 sind die weiteren Termine erwähnt: 05. 04. Beendigung des Umbruchs, 20. 04. Vorlage der Korrekturen, 25. 04. Ausführung der Korrekturen, 05. 05. Unterlagen zur Druckvorbereitung, 15. 05. Unterlagen zur Druckerei, 25. 05. Auslieferung an Sammlerkreis. hm

Jahrestreffen 2007 in Mainz - Programm

Übernachtungen

für die und in der Zeit vom 17.-20. 05. 2007 sind bis spätestens 14. 04. 2007 unter dem Stichwort „Minipressen-Messe“ bei Frau Rehbein oder bei Frau Materne zu reservieren!

Hotel Ibis, Holzhofstraße 2, 55116 Mainz, Telefon 06131 2470, Fax 06131 234126

Zimmer mit Dusche/Bad/WC, Übernachtung mit Frühstück: Doppelzimmer 78 €, Einzelzimmer 68,50 €. Garagenplatz 7 €.

Donnerstag, 17. Mai 2007
Rheinufer, 14 Uhr

Eröffnung der 19. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart

Mitglieder, die während der 19. Mainzer Minipressen-Messe an einem eigenen Stand Bücher anbieten wollen, müssen sich umgehend bei Herrn Kipp anmelden! Telefon 06131 14805, juergen.kipp@stadt.mainz.de

Freitag, 18. Mai 2007
Rheinufer, 10-18 Uhr

19. Mainzer Minipressen-Messe 10-14 Uhr
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart

Restaurant „Haus des Deutschen Weines (HDW)“, Gutenbergplatz 3 (neben dem Theater), 55116 Mainz

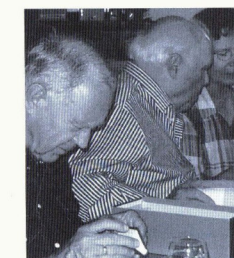
15 Uhr - Interne Tauschbörse und Miniaturbuchmarkt für Mitglieder
17 Uhr - 14. Mitgliederversammlung 2007 (Getränke) übernimmt der Sammlerkreis, jeder Teilnehmer erhält Mini-Überraschung)
19 Uhr - Gemütliches Beisammensein (Mitglieder erhalten einen Verzehrbon über 10 Euro)

Samstag, 19. Mai 2007
Rheinufer, 10-18 Uhr

19. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart

Sonntag, 20. Juni 2007
Rheinufer, 10-18 Uhr

19. Mainzer Minipressen-Messe
Stand Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart hm



Tausch beim Stammtisch in Stuttgart. Foto Elfriede Müller, Stuttgart

14. Mitgliederver- sammlung in Mainz

Restaurant „Haus des Deutschen Weines“ (HDW), Gutenbergplatz 3, 55116 Mainz, T 06131 221300, F 06131 221227

Freitag, 18. Mai 2007, 17 Uhr

Mitglieder des Sammlerkreises Miniaturnach e.V. Stuttgart sind dazu herzlich eingeladen und zur Teilnahme aufgefordert!

Bei Verhinderung sollte das Stimmrecht unbedingt auf ein anderes Mitglied übertragen werden, siehe 7.8 der Satzung. Vor dem Ausfüllen der Vollmacht mit dem Mitglied Rücksprache nehmen, ob es an der Versammlung teilnimmt und ihm schon drei Vollmachten übertragen wurden!
Machen Sie bitte von diesem demokratischen Satzungsrecht Gebrauch, nutzen Sie Ihr Stimmrecht, lassen Sie es nicht verfallen!

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmrechte (nach 7.8 der Satzung)
2. Beschluß der Tagesordnung
3. Berichte
 - a) Geschäftsbericht 2006 (siehe „Miniaturnach Journal“ 1/2007)
 - b) Kassenbericht 2006 mV
 - c) Revisionsbericht 2006
4. Diskussion der Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlüsse über Satzungsänderungen
7. Bestätigung des jährlichen Arbeitsprogramms
8. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 10. März 2007 schriftlich dem Vorstand zuzuleiten.

Virtuelle Sitzung des Vorstandes

In seiner 2. Sitzung, am 19. Dezember 2006, hat der Vorstand folgende Inhalte behandelt:

- Genehmigung der Niederschrift von der 1. Sitzung des Vorstandes vom 19. September 2006.
- Den gegenwärtigen Kassenstand und die Umsätze an unseren Ständen von Gießen, Rothenburg ob der Tauber und Stuttgart (3); die Umsätze aus 10 Veranstaltungen des Jahres 2006.
- Den Kosten des Bandes 10 unserer Edition wurde in einem gesonderten Umlauf zugestimmt.

- Für das Jahrestreffen 2007 in Mainz wurden Programm, Tagungsort (der wegen überhöhter Raumkosten gewechselt wurde), Tagesordnung der Mitgliederversammlung und die Übernahme von Kosten festgelegt.
- Für eventuell erneute Einwände des Amtsgerichtes Stuttgart zu unseren letzten Satzungsänderungen wurde das weitere Verfahren abgestimmt.
- Die Veranstaltungen für 2007 wurden geplant und unter dem TOP Verschiedenes Informationen bekannt gemacht. hm

Geplante Veranstaltungen 2007 - Europäisches Sammlertreffen in Loket

17. März

5. Süddeutsche Miniaturenmesse, Kornthal, Stadthalle, 10.30-18 Uhr, Tageskarte 6 €.

27./28. April

ver.di Landesbezirkskonferenz Baden-Württemberg, Stuttgart, Alte Reithalle/Maritim.

17.-20. Mai

19. Mainzer Minipressen-Messe, 10-18 Uhr.

18. Mai

Jahrestreffen 2007 des Sammlerkreises Miniaturnach e.V., Mainz, „Haus des Deutschen Weines“, Gutenbergplatz 3.

15 Uhr Interne Tauschbörse und Miniaturnachmarkt für Mitglieder.

17 Uhr 14. Mitgliederversammlung.

19 Uhr Geselliges Beisammensein (Teilnehmende Mitglieder erhalten einen Verzehrbon über 10 Euro).

2./3. Juni

1 zu 12 Messe, Soest, Stadthalle, 11-18 Uhr/11-17 Uhr.

21.-24. Juni

Europäisches Sammlertreffen, Loket (Karlsbad), Tschechien. Details werden noch bekannt gegeben.
Übernachtung/Frühstück ca. 32 Euro. Bitte schnell anmelden bei Angelika Jäck, T 030 29009070, angelika@minioffice-aj.de

7./8. Juli

Kunsthändlerwerkmarkt, Weikersheim, Rathaus und Schloß, 14-21 Uhr/11-18 Uhr.

18. September

38. Stammtisch in Stuttgart, „Kellerschenke“, ab 18 Uhr.

10./11. November

3. Deku Design- und Kunsthändlerwerkmarkt, Stuttgart, Buchbinder Colleg, Krefelder Straße 14, 11-18 Uhr/11-17 Uhr, Eintritt frei.

Band 1 der Edition SK-Miniaturbuch - Von Friedrich Wolfenter

Miniaturnach Exlibris

Sie tragen Chanel und Gucci, fahren Rolls-Royce und lassen sich Austern von Sylt einfliegen? Sie lieben den puren Luxus, und Sie sind Miniaturnach-Liebhaber? Dann kann es für Sie nur eines geben: „Edition SK-Miniaturbuch“. Seit 1996 gibt der Sammlerkreis Miniaturnach e.V. Stuttgart diese Reihe der Sonderklasse heraus. Kostbare Leder, gebunden von Meisterhänden, hüllen die prächtigen Bände im Format 48 x 60 mm ein. Die Themenpalette reicht von der Geschichte des Miniaturnach über die Historie von Exlibris bis hin zu Fachaufsätzen über Stahlstiche und den Umgang mit Büchern sowie Schmunzeleien. Redakteurin Andrea Stange stellt im Journal die zehn bisher erschienenen Ausgaben der „Edition SK-Miniaturbuch“ vor.

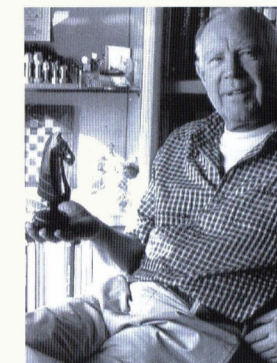
In vorigen Jahrhunderten war jedes Buch Luxus. Wen wundert es, daß die Besitzer gern ihre Bände „zeichneten“. Frei nach dem Motto: Mein Buch gehört mir, entwickelte sich nach und

nach eine eigene Kultur. Während Vieh gebrandmarkt wurde, bekamen Bücher auf den Innendeckel Exlibris geklebt. Ex libris ist lateinisch und bedeutet „aus den Büchern von...“, aus der Bibliothek von...“.

Friedrich Wolfenter lädt in Band 1 nicht nur zu einem Exkurs in die Geschichte des Exlibris ein, sondern spannt einen beeindruckenden Bogen in die Welt der Miniaturnachbücher. Er zeigt einen Querschnitt internationaler und vielseitig gestalteter Miniaturnach-Exlibris. Ausgewählt wurden nur Bucheignerzeichen, deren Besitzer einem Miniaturnach-Sammlerkreis angehören. Der Betrachter kann Wolfenter nur zustimmen, daß es faszinierend ist, die Vielfalt an künstlerischen Elementen zu bewundern. In manchen Fällen ist der Gebrauch einer Lupe sehr nützlich. Die Techniken reichen von der Radierung, dem Holzschnitt, dem Kupferstich bis hin zur Lithographie. Autor Wolfenter ist nicht nur Exlibris-Sammler, sondern auch Gestalter. Der Stuttgarter kam durch Experimente mit apparativer Grafik, unter anderem mit der Schreibmaschine, zum Exlibris. Seine „Tipp-Art“ ist kunstvoll und faszinierend zugleich, bedarf der Präzision und exakter Maschinen. Für die entwickelten Techniken erwarb er einen sogenannten Gebrauchsmusterschutz. Auf die Frage, ob ein Buch durch ein Exlibris kostbarer wird, antwortet er (ca. 500 Miniaturnachbücher): „Es hängt in erster Linie von der eigenen Ansicht ab, in antiken Büchern erhöht ein Exlibris in der Regel

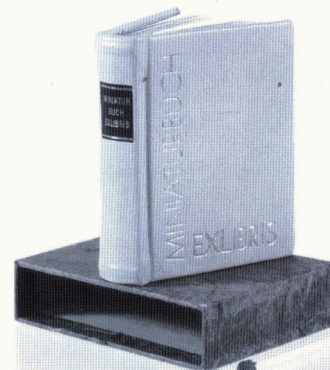
den Wert.“ Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Qualität eines eingeklebten Exlibris und der Bekanntheitsgrad des Künstlers.

Der Autor



Friedrich Wolfenter (73) war Ausbildungsmeister für Farb- und Schriftlithographen. Ab 1975 Reproduktions- und Sachgebietsleiter für das Nutzungsrecht beim Landesvermessungsamt Baden-Württemberg. Ruhestand 1990 - und da begann auch irgendwann die Liebe zum Miniaturnach. Zum Verein kam er 1994 durch einen Artikel über die Sammlung Heinz Müller in der Stuttgarter Zeitung. Er liebt Schach (Internationaler Meister in 2006) und Anagramme. Homepage: www.wolfenter.de

Band 1 Edition SK-Miniaturbuch „Miniaturnach Exlibris“, 1996, 2. Auflage 1997, 159 Seiten, 48 x 60 mm, 55 Exlibris schwarz-weiß, Fadenheftung, Einband Ziegenleder hellgrau und braun mit Gold-/Farbprägung, Exklusivausgabe Vorsätze marmoriert, 2 Bünde, gesprenkelter Kopf-Farb-/Goldschnitt, im Schuber (Überzug Reisstrohpapier). Beide nummerierte Auflagen vergriffen. Titel sehr gefragt! Einzel-exemplare eventuell zu ca. 40-50 € über den Vorstand vermittelbar.



Buch-Restaurierungen und Buchbeschläge

Minibücher sammeln ist in den letzten Jahren verstärkt in Mode gekommen. Dazu zählt man die Bücher, deren Buchblöcke in Breite und Höhe kleiner sind als 100 mm. „Winzlinge“ gibt es im Mikro-Format von 3,5-10 mm, die zu lesen mit Lupe keine Seltenheit sind.

Kleine Bücher, die ohne Vergrößerungsglas zu lesen sind, werden in kleinen Auflagen und auch in tausender Auflagen gedruckt, gebunden, verkauft oder verschenkt.

Kleinere Buchauflagen werden in begrenzter Stückzahl teilweise von den Minibuch-Sammlern selbst hergestellt.

Größere Buchauflagen übernehmen Buchverlage, die z. B. Klassiker, Kochbücher, Romane, Gesetzestexte, Werbeschriften usw. in schönen Buchausgaben anbieten.

Miniaturbücher waren in der früheren DDR ein beliebtes Sammelgebiet. Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990, kam es auch im Westen zu einer verstärkten Nachfrage nach „Liliputs“. Die Miniaturbuch-Vereine in Stuttgart, Berlin und

Leipzig sind darauf zurückzuführen.

Es ist nicht verwunderlich, daß man sich derzeit auch der älteren Miniaturbücher erinnert, gezielt sucht und kauft. So kommen aus alten Schachteln, Schubladen, Kisten, Dosen usw. kleine, früher unscheinbare Bücher wieder ans Tageslicht. Sie waren einst vielleicht liebgewonnene Bücher der Groß- und Urgroßeltern, die sie wiederum von ihren Vorfahren übernommen haben.

Die textlichen Inhalte waren im 19., 18. und 17. Jh. meist kleine Gebet- oder Liederbücher; katholisch oder evangelisch, für morgens, mittags oder abends, in deutscher oder lateinischer Sprache. Noch ältere kleine Bücher können Stundenbücher, Heiligenbücher, Breviere, Almanache, aus dem 15. Jh. und früher sein.

Gedruckt oder noch mit Tinte auf Pergament geschrieben, sind diese alten „Taschenbücher“ heute äußerst selten und vermutlich nur noch in größeren Bibliotheken vorhanden.

Die alten Einbände waren in Leder, Pergament oder Gewebe eingebunden, die Buchblocks

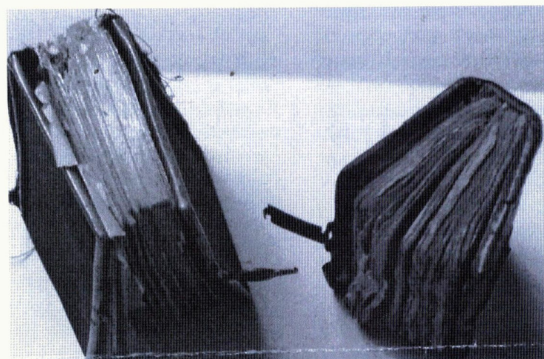
hatten oft Farb- oder Goldschnitte, die Buchdeckel wiesen Gold- oder Blindprägungen auf. Buchbeschläge waren sehr beliebt, die aus Messing, Silber oder vergoldeter Ausführung bestanden. Metallene Ecken, Kanten oder Schließen verliehen den kleinen Büchern Schutz und Schmuck.

Die alten Miniaturbücher sind häufig im Buchrücken beschädigt, die Heftlagen sind locker, die Heftfäden gerissen, die Blätter zerrissen, die Beschläge sind teilweise verloren gegangen.

Die Buchbinderei Müller, Kirchstraße 49, 76829 Landau, www.mueller-buch.de, T 06341 63658, hat sich in der letzten Zeit verstärkt mit solchen Kleinodien beschäftigt. Miniaturbuch-Restaurierungen und Buchbeschlüge-Ergänzungen werden hier bearbeitet wie auch andere beschädigte Bücher.

Miniaturbuch-Besitzer, die beschädigte Bücher haben, können sich bei der Buchbinderei Müller Preisangebote für Miniaturbuch-Restaurierungen einholen oder kleine Buchbeschlüge bestellen.

Text/Fotos Klaus Müller, Landau



Psalterium Sancti Ruperti

Das kleinste Faksimile der Welt

In Zusammenarbeit mit dem Faksimile Verlag Graz/Salzburg Österreich ist es der ADEVA gelungen das kleinste Faksimile der Welt präsentieren zu können. So stellt die Faksimileausgabe dieses Miniatursalters in der Größe von nur 31 x 37 mm unsere Experten, vom Fotografen bis zum Buchbinder, vor eine neue, faszinierende Aufgabe. Mit Begeisterung und dem nötigen fachlichen Verständnis ist es gelungen, dieses Kleinod der Buchkunst für bibliophile Sammler und Wissenschaftler zugänglich zu machen.

Die Kleinheit dieses einzigartigen Codex ist schlichtweg atemberaubend: der Schriftspiegel mißt gerade 25 x 33 mm und enthält 18 Zeilen: eine Schriftgröße von 1,5 mm und ein Zeilenabstand von maximal 1,2 mm bezeugen die Meisterleistung des Schreibers. Eine ganzseitige Miniatur (25 x 35 mm) auf fol. 2r stellt als Autorenporträt König David mit einer Winkelharfe dar. Damit nicht genug, wurden sogar einzelne Seiten purpurgefärbt und mit Goldtinte beschrieben – der gute Erhaltungszustand dieser besonders dem Tintenfraß ausgesetzten Partien hat Seltenheitswert.

Psalterium Sancti Ruperti aus der Stiftsbibliothek St. Peter/Salzburg. Codices Selecti CXII. ISBN-13: 978-3-201-01875-3. Entstehungszeit zwischen 850 und 875, vermutlich Nordost-Frankreich.

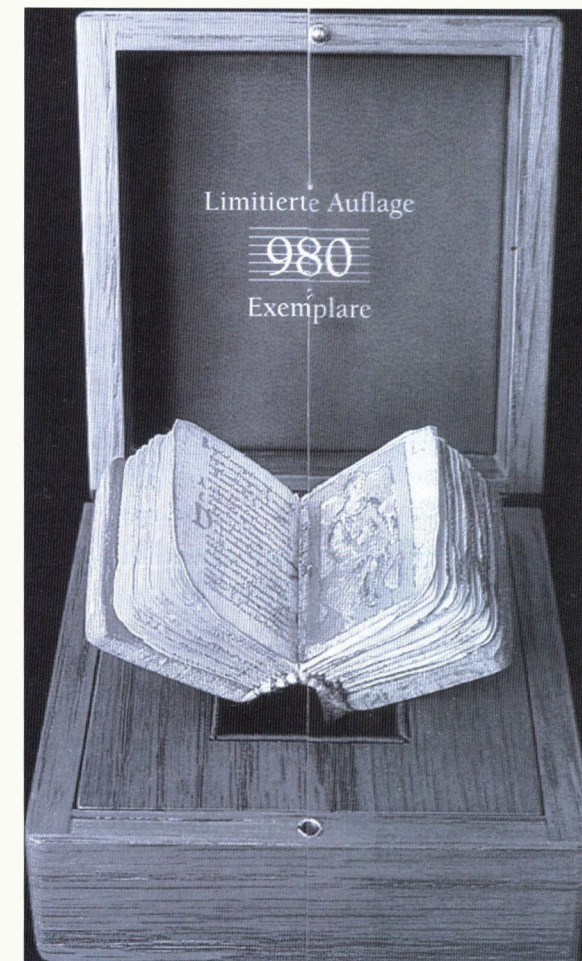
Vollständige, farbgetreue Faksimileausgabe der 234 Seiten (117 fol.) im Format des Codex von 31 x 37 mm, alle Blätter sind originalgetreu randbeschnitten. Einband Holzdeckel mit zweifarbigen, erhabenen Bünden und

handumstochenem Kapital. Das Faksimile wird in einer Holzkassette geliefert. Der Kommentar umfaßt 48 Seiten.

Vorauszahlungspreis bis 28. Februar 2007=790 Euro, Subskriptionspreis ab 1. März 2007 bis Erscheinen 990 Euro, ab Herausgabe im Mai 2007= 1.190 Euro.

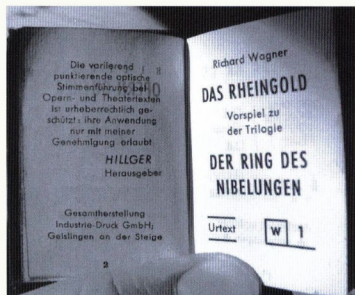
Die Faksimile-Ausgabe erscheint als Co-Produktion mit dem Faksimile-Verlag Graz/Salzburg Österreich.

Bestellung an Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Auersperggasse 12, A - 8010 Graz, T +43 0316 3644, F +43 0316 364424, info@adeva.com

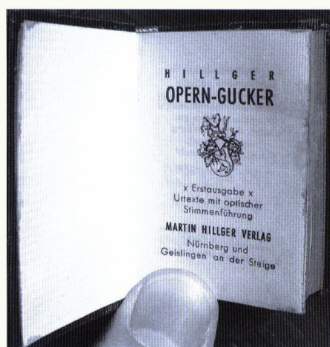
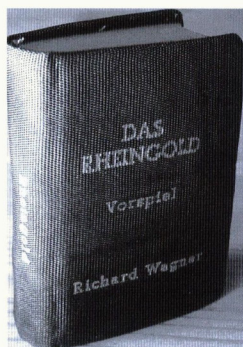


Sammlerexemplare - Sammlerexemplare

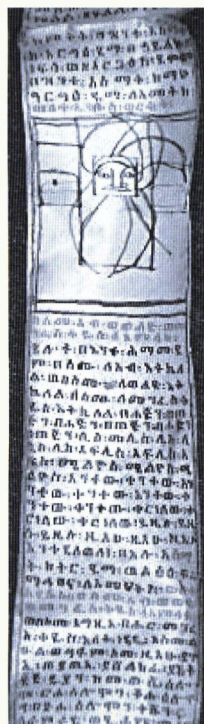
Richard Wagner: „Das Rheingold“



Nürnberg/Geislingen,
Martin Hillger Verlag,
ohne Jahresangabe,
256 Seiten, 38 x 54 mm,
Fadenheftung, Serie
Opern-Gucker, Herstel-
lung Industrie-Druck
GmbH Geislingen an der
Steige, Einband Seide
moosgrün mit Goldpräg-
ung, Rund-Farbschnitt
rot. Ludwig Reißner,
Argenbühl

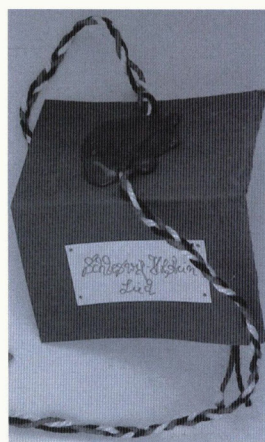


Alte Schriftrolle



Alte koptische Schriftrolle aus
Äthiopien mit Malereien und
Inschriften in Ge'ez auf Leder,
Größe 90 mm hoch, 1.620 mm
breit. Diese sogenannten „Zauber-
rollen“ enthalten Gebets- und /oder
Zauber- bzw. Beschwörungs-Texte,
die zum Schutz vor Dämonen,
Krankheiten und ähnlicher Unbill
des täglichen Lebens dienten. Oben
sieht man ein altes Original aus dem
18. Jahrhundert (unter Umständen
ist es auch erheblich älter).
Das Exemplar befindet sich in einem
benutzten und teils patinierten, aber
sonst guten, altersbedingten Erhal-
tungszustand.

Andrea Stange, Holm



Schleswig-Holstein
Lied

Erste Strophe des Schleswig-
Holstein Liedes handgeschrieben,
Holm, Edition Repsold, 2005,
Band I, 9 Seiten, 48 x 30 mm.,
Der Einband ist aus blauer, handge-
schöpfter, dünner Pappe und wird
mit Hilfe einer handgeflochtenen
3farbigen Kordel (in den Farben
Schleswig-Holsteins blau, weiß, rot)
verschlossen. Die Kordel ist auf der
Rückseite des Einbandes mit rotem
Siegelack befestigt. An der Kordel
befindet sich ein winziger Vogel aus
Paillettenmaterial.

Andrea Stange, Holm

Miniatur-Musiknoten und -Partituren

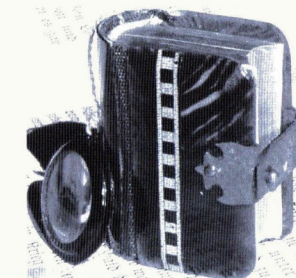


Miniatur-Musiknoten und -Parti-
turen sind leider fast nicht auf dem
Markt für Miniaturbücher zu finden.
Oder besteht eventuell zu wenig
Interesse bei den Sammlerinnen und
Sammlern?
Für mich als Musiker bedeuten
solche Ausgaben einen besonderen
„Leckerbissen“ und ich bin ganz
ärgert, daß bis jetzt, nach meinen
Kenntnissen, nur der ungarische
Verlag „Editio Musica Budapest“
den Mut gehabt hat, diese an die
Öffentlichkeit zu bringen; auch
wenn nur als „Attention“.

Diese Fotos beweisen die Schönheit
und den Reiz dieser 45 x 65 mm
kleinen Musiknoten-Miniaturbü-
cher; die schönste Partitur aus
meiner Sammlung ist das „Quartetto
1 op. 7“ von Bela Bartok (oben) aus
dem Jahr 1970, gebunden in Leder,
Fadenheftung und nur 50 x 52 mm
groß.
Manche dieser kleinen Ausgaben
sind sogar in Leinen gebunden, die
meisten aber nur als Broschüre,
genau wie in unserer Realität als
Musiker.

Georges O. Roth, Hamburg

Arabischer Koran?



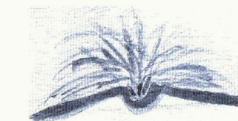
Koran, arabisch(?), ca. 1.000 Seiten,
25 x 35 mm, Einband Horn mit
eingelegeten Verzierungen, Schließe
und Lupe.

Ludwig Reißner, Argenbühl

Schraubmedaille

Aus der Sammlung unseres Mitglie-
des Hubert Silvain, Paris, wird eine
deutsche Schraubmedaille wie folgt
beschrieben: „Die deutschen Heer-
führer“, 1870, inliegend 25 Porträts
deutscher Heerführer, Leporello in
Silber-Medaille, Durchmesser 45
mm.

Zeichnung



Für
einen
Edi-
tions-
Band
schickte
uns Sif
Dagmar
Dorn-
heim,
Madrid,
diese
Zeich-
nung.



Miniaturnachbücher-Börse Miniaturnachbücher-Börse Miniaturnachbücher-Börse

Suche Miniaturnachbücher folgender Verlage gemäß Suchlisten, auch Tausch möglich:

Präsentis-Reihe, 65 x 92 mm, M. A. Klieber Verlag, Berlin-Wannsee:
„Über den Umgang mit Nachbarn“,
„Über den Umgang mit Träumen“,
„Nichts als Bosheiten“,
„Über den Umgang mit Bayern“.

Heinz Fritsch,
Bgm.-Ametsbichler-Ring 24,
85586 Poing, T 08121 802945
heinz.fritsch@gmx.de

Bernd Heizmann, Horster
Graben 14, 76327 Pfinztal,
T 07240 943150,
heizbaer@web.de

Wir suchen von der Niederländischen Winterhilfe 1943/44, verkauft im Januar 1944, die Serie „Het Nederlandsche Lied“ mit den Titeln Volksliederen I + II, Minne-, Kinder-, Drink- en Scherts- sowie Jeugdlieken, 6 Heftchen, je 12 Seiten, 45 x 70 mm, Kartonschlag, und die

Schmunzelecke

Kaufe, suche und tausche Liliput-Klassiker von Schmidt & Günther, Leipzig!
Nur Miniaturnachbücher im guten und sehr guten Zustand.

Arno Gschwendtner,
Heiligenstädter Straße 137/1/34,
A - 1190 Wien,
T +43 650 771 8989,
arnoo@gmx.net

Gesucht werden die DDR-Miniaturnachbücher
„Die Kampfgruppen der Arbeit-erklasse“, tschechische Ausgabe;
„Die Würfelzuckereisenbahn“, 1987;
„Edies Wort und schöne Tat“, 1961;
„Gelöbnis“, 1971;
„Haus, Hof und Garten“, 1988;
„Liebesweisheiten“, 1986;
„Mächtig gewaltig Egon“, 1979,
„Rotkäppchen“, 1990;
„Zu kurz“, 1960.

Wo gelesen wird, fallen Mauern.

Was dem einen sein Mercedes, ist dem anderen seine Miniaturnachbuchsammlung.

Ein großer Text in einem kleinen Buch.

Andere Zeiten, andere Bücher.

Wer schläft, sammelt nicht.

Glücklich ist, wer vergißt, wenn's Büchlein nicht zu haben ist.

Sammeln ist eine Liebe Anfang.

Bücher machen Sammler.

Edel sei das Buch, lehrreich und klein.

ähnliche Serie „Liederhefte“ der Belgischen Winterhilfe 1942/43, Regionalausgabe Antwerpen.

Elfriede und Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70437 Stuttgart,
T 0700 18083000
heinz.mueller@miniaturnachbuch.de

Suche die verschiedenen Liliput-Ausgaben der Wörterbücher - alle Sprachen und unterschiedlichen Einbände - vom Verlag Schmidt & Günther, Leipzig.

Ludwig Reißner, Bühl 2,
88260 Argenbühl,
T 07566 2341
reissner@miniaturnachbuch.de

Sammeln ist menschlich.

Der brave Sammler denkt nicht nur an sich selbst.

Gutes Buch ist teuer.

Manche mögen's klein.

Ein Buch besitzen ist Silber. Ein Buch lesen ist Gold.

Wenn jemand viele Bücher hat, dann hat er was zu lesen.

Ich bin von Kopf bis Fuß auf Mini eingestellt.

Sammeln ist das halbe Leben.

Lesen und lesen lassen.

Heinz Fritsch



Aktuelle Miniaturnachbücher

INLÄNDISCHE AUSGABEN

O. H. Ruff
Tausend Wörter Berlinisch
Berlin, 2006, 268 Seiten, 67 x 80 mm, Broschur, 4,80 €.

Accurat Verlag, Grabenstraße 20,
12209 Berlin, T 030 7722520
oder bei minilibris

Klassiker der Weltliteratur

Johann Wolfgang von Goethe
Die Leiden des jungen Werther
Heinrich von Kleist
Der zerbrochene Krug
Friedrich Schiller
Lieder und Balladen
William Shakespeare
Hamlet

Die Schönsten Märchen

Hans Christian Andersen
Ludwig Bechstein
Jacob und Wilhelm Grimm
Wilhelm Hauff

Erfstadt, 2006, 4er Sets, insgesamt 1.500 Seiten, 47 x 61 mm, Einbände Cabra, im Karton mit Klarsichtdeckel, 9,95 €.

area Verlag GmbH, Markt 20-22,
50374 Erfstadt,
T 02235 46580, F 02235 465819,
info@area-verlag.de

BIBLIO-PHILIA

Neujahr - Die besten Wünsche
Münster, 2006, 128 Seiten, 89 x 89 mm, illustriert, Einband laminiert mit Schutzumschlag, 5,95 €.

Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG, Hafenweg 30,
48155 Münster, T 0251 4141141,
F 0251 4141140,
info@coppenrath.de

Robert Förtisch

Der Töpfer auf dem Eiland
2006, 122 Seiten, 52 x 72 mm, Einband Leder mit Goldprägung, mit Tonscheibe 30 x 68 mm, beide numeriert, in Kasette, Auflage 25 Stück.

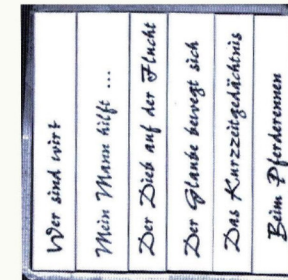
Herausgeber Dieter Förtisch

Das Land des Lächelns

Berlin, Privatdruck Manfred Frankenstein, 2006, 80 Seiten, 48 x 70 mm, Fadenheftung, Einband Halbleder/Pappe marmoriert mit Goldprägung auf dem gerundeten Rücken.

Manfred Frankenstein, Am Speicher 6, 10245 Berlin,
T 030 29669111

Daumenkino



Wer sind wir?

Mein Mann hilft bei der Wäsche Nr. 1

Der Dieb auf der Flucht Nr. 2

Der Glaube bewegt sich Nr. 3

Das Kurzzeitgedächtnis Nr. 4

Beim Pferderennen Nr. 5

Poing, Privatdrucke Heinz Fritsch, 2006/2007, 50/62/43/53/45/45 Blätter unpaginert, 55 x 47 mm, illustriert, in diagonalem Schuber.

Heinz Fritsch, Bürgermeister-Ametsbichler-Ring 24,
85586 Poing, T 08121 802945
heinz.fritsch@gmx.de



Festlich genießen mit Hengstenberg

Esslingen, 2006, Leporello, 18,5 Seiten, 46 x 50 mm ovale Form, farbig illustriert, die halbe Seite dient als Verschlussklappe, war an Böden von Rotkohl-Dosen oder -Gläsern von Hengstenberg geklebt.

www.hengstenberg.de

Gerd W. Heyse

Der Narr in uns

2006, 168 Seiten, 20 x 22 mm, illustriert, Einband Leder rot mit Farb-/Goldprägung, limitiert, numeriert und signiert, Kopf-Goldschnitt, 50 €.

Angelika Jäck, T 030 4442387,
angelika@minioffice-aj.de

Schneeweißchen und Morgenrot

Rostock, 2006, 44 Seiten, 20 x 25 mm, 6 farbige Bilder, Einband Leinen rosa mit Titelschild, 15 €.

Lesemaus-Miniaturnachbuchverlag
Inge Wolgast,
Walter-Butzek-Straße 10,
18146 Rostock, T 0381 681059,
inge.wolgast@minibuecher.de



Bibliotheca minilibris

Kurt Baller

**Wir sitzen in fröhlicher Runde
- Trinksprüche Wein
- Trau keinem der nicht trinkt -
Trinksprüche Bier**

Berlin, 2006, je 164 Seiten, 70 x 90 mm, Einband Kunstleder mit Goldprägung, Rund-Farbschnitt, Bünde, im Schuber, 18,50 €, beide in einem Schuber, 35 €.



Sternzeichen

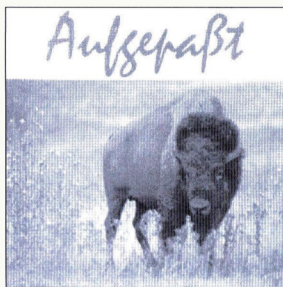
**Widder
Stier
Zwillinge
Krebs
Löwe
Jungfrau
Waage
Skorpion
Schütze
Steinbock
Wassermann
Fische**

Berlin, minilibris, 2006, 172 Seiten, 43 x 69 mm, illustriert, bedruckte Vorsätze, Rund-Goldschnitt gesprenkelt, Einband Kunstleder dunkelblau mit Blind-/Farb-/Goldprägung und goldenen Kanten, 3 Bünde, Leseband, Zusammenhalteband und Widmungsumschlag in Kunstleder mit Goldprägung, in Kassetten für 2, 3, 4 oder 6 Bände, in passenden Geschenkkartons.

minilibris, Spandauer Straße 27, 10178 Berlin, T/F 030 29044034, www.minilibris.de, info@minilibris.de

Aufgepaßt

Karlsruhe, Privatdruck Fritz Müller, 2006, Leporello, 14 Seiten einseitig bedruckt, 49 x 49 mm, farbig illustriert, limitiert, signiert, Einband Ober- und Unterteil einer Schachtel mit Farbillustration auf Titelbild.



Fritz Müller, Kärcherstraße 44, 76185 Karlsruhe, T 0721 590754 muellerwa@arcor.de



Silvesterliche Frage
Stuttgart, Privatdruck
Heinz Müller, 2006,
15 Seiten,
24 x 30 mm,

Fadenheftung, Einband Pappe blau mit Silber- und Goldprägung.

Heinz Müller, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70437 Stuttgart, T 07939 1278, F 07939 990319, heinz.mueller@miniaturbuch.de



Heinz Bren
**Heiterkeit
braucht
nicht
viel
Worte**
Neuen-

stadt, Privatdruck Siegfried Quitzsch, 2006, 10 Seiten, englische Broschur, 40 x 50 mm, illustriert, Einband Karton chamois mit Lasche.

Siegfried Quitzsch, Untere Mäurischstraße 6, 74196 Neuenstadt-Stein, T 06264 95100, F 06264 95101

Miniaturbibliographien

**Benedikt XVI. (auch englisch)
Elvis Presley**

Johannes Paul II.
Kämpfelbach, 2006, ca. 200 Seiten, 50 x 60 mm, illustriert, Einband Leder mit Goldprägung.

roundMedia GmbH, Staig 10, 75236 Kämpfelbach, T 07231 123456, F 07231 123457, info@roundmedia.de oder minilibris.

Gebrüder Grimm

Die Lebenszeit

2005, 16 Seiten, 35 x 48 mm, Fadenheftung, Einband Halbleinen/Leder burgund mit Goldprägung.

Alles Käse

2006, 68 Seiten, 75 x 72 mm, illustriert, Einband Papier gelb mit runden Löchern auf Vorder- und Hinterseite.

**Aus Georg Paul Heenn's
Betrugs-Lexikon -
Buch-Händler**

2006, 16 Seiten, 48 x 62 mm, Fraktur, Fadenheftung, Einband Halbleinen/Kunstleder grau mit Titelschild.

Heide Spengler

Halle

2006, 92 Seiten, 39 x 53 mm, farbig illustriert, Fadenheftung, Einband Leder hellbraun mit Gold- und Farbprägung, gerundeter Rücken, im Schuber.

Victor Hugo

Hymnus auf die Druckkunst

2006, 80 Seiten, 49 x 67 mm, Fraktur, Fadenheftung, marmorierte Vorsätze, Einband Leder braun mit Goldprägung, gerundeter Rücken, im Schuber.



Grunewaldturm

2006, 40 Seiten, 45 x 65 mm, Einband Leder rot mit Blind-/Goldprägung, im Schuber.

Heide und Siegfried Spengler
Schottenwitze

2006, 96 Seiten, 66 x 70 mm, farbig, Einband Halbkunstleder/Pappe farbig, Goldprägung auf dem Rücken.

Scotch Whisky

2006, 16 Seiten, 27 x 35 mm, Titel 2farbig, Fadenheftung, Einband Halbleinen/Pappe mit Farbdruck.

Silvesterliche Frage

2006, 15 Seiten, 24 x 30 mm, Fadenheftung, Einband Pappe blau mit Silber- und Goldprägung.

**Urkunde über die Stiftung des
Eisernen Kreuzes (1813)**

2006, 12 Seiten, 50 x 65 mm, Fraktur, Fadenheftung, Einband Leinen blau mit Titelschild.



Weihnachtsgrüße

2006, 22 Seiten unpaginiert, 80 x 49 mm, illustriert, Fadenheftung, Einband Leinen burgund mit Goldprägung.

Wilhelm Busch

**Der Morgen nach dem
Silvesterabend**

2007, 24 Seiten, 45 x 65 mm, Zeichnungen schwarz-weiß, Fadenheftung, Einband Pappe grau mit Schwarzdruck.

Wilhelm Busch

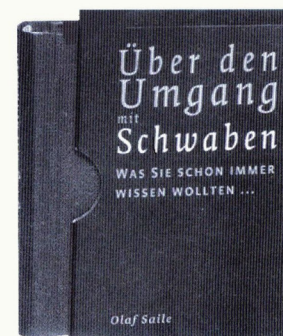
Von mir über mich

2007, 56 Seiten, 35 x 50 mm, Fadenheftung, Einband Leder

braun mit Goldprägung, gerundeter Rücken, im Schuber.

Alle Berlin, Privatdrucke Siegfried Spengler.

Siegfried Spengler, Plauener Straße 60, 13055 Berlin, T 030 98638306, s.spengler@t-online.de



Olaf Saile

**Über den Umgang mit
Schwaben**

2006, 128 Seiten, im Schuber.

Konrad Theiss Verlag GmbH., Mönchhaldenstraße 28, 70191 Stuttgart, T 0711 255270, F 0711 255 2717, service@theiss.de

**AUSLÄNDISCHE
AUSGABEN**

A. Simanowitsch

Rasputin und Juden

1990, 208 Seiten, russisch, 70 x 100 mm, Fadenheftung, bedruckte Vorsätze, Einband Leder braun mit Goldprägung, Schutzumschlag illustriert.

**Legenden des Hauses der
Tubin's**

2003, 351 Seiten, russisch, 69 x 96 mm, illustriert, Fadenheftung, Einband Leder schwarz mit Blind-/Goldprägung.



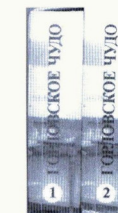
H. Galahowa

Ich liebe dich, mein liebes Land

2004, 96 Seiten, ukrainisch, 48 x 69 mm, farbig illustriert, Fadenheftung, Einband Pappe farbig illustriert.

Bulgakows Aphorismen

2004, 399 Seiten, russisch, 68 x 96 mm, Fadenheftung, Frontispiz, Einband Leder braun mit Farb-/Goldprägung.



**Wunder der
Stadt Gorlowka**

2 Bände, 2006, je 140 Seiten, russisch, 48 x 40 mm, gerundeter Rücken, Einband Pappe farbig illustriert, beide

Bände in einem bedruckten Schuber.

W. Rosumow
Ausgewähltes

2 Bände, 2006, 128/111 Seiten, russisch, 49 x 70 mm, Fadenheftung, illustriert, Einband Pappe illustriert, im Schuber.

Stadtmuseum Miniaturbuch W.A. Rosumow, Prospekt Pobeda, 132 A, 84638 Gorlowka, Ukraine, nikolaenko_galina@rambler.ru

BERLIN - Aktuell

Miniaturbuchtag bei minilibris

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens seines Minibuchhandels hat Falk Thielicke am 21. Oktober 2006 eine interessante Veranstaltung für alle Miniaturbuchfreunde organisiert.

Es begann mit dem traditionellen Miniaturbuch-Großtausch des Freundeskreises Miniaturbuch Berlin und wurde durch Angebote neuer und ausländischer Miniaturbücher sowie Künstlerminiaturbücher bereichert.

Erstmals vertreten war der Verlag Edeltraut Gallinge aus Baruth, der Handpressendrucke herstellt. Herr Gallinge hat aus dem Verlagssortiment einige Gedichtbände mitgebracht, handgeschriebene Haiku-Gedichte.

Außerdem zeigte er kleine Bücher mit Emailleeband.

Während der Tauschbörse hat Klaus-Jürgen Boldt, ehemaliger Chefkoch vom Hotel *Unter den Linden* in Berlin schon das Mittagessen vorbereitet. Aus seinem Miniaturkochbuch *Wildrezepte* kochte er zwei vorzügliche Gerichte: eine Wildsuppe und Wildgeschnitzeltes mit Preiselbeersauce.

Dann kam der Vortragsteil der Veranstaltung. Rund 50 Buchfreunde lauschten aufmerksam den drei Gesprächsrunden und stellten anschließend ihre Fragen an die Verlagsvertreter.

Zuerst haben Frau Winkelmann, vom BuchVerlag für die Frau und Herr Boldt gemeinsam berichtet: Frau Winkelmann über den Verlag und Herr Boldt über seine Kochbücher. Die Reihe Minibibliothek ist ein wichtiges Standbein des Verlages. Im Jahr 2007 erscheint nunmehr der 20.

Titel der Reihe. Der 100. Band erschien 1999. Großen Anteil am Erfolg dieser Reihe haben natürlich die Autoren. Herr Boldt gehört zu ihnen, seit 1992 hat er fast 20 Kochbücher geschrieben! Frau Winkelmann gab einen Ausblick auf die Neuerscheinungen für das Frühjahr 2007: Essen von der Wiese, Soßenbüchlein, Schlösser im Zschopautal, Potsdam in der Westentasche, eine neue Bearbeitung vom Spargelbüchlein und als 200. Band eine Ginkgo-Büchlein und Mozart werden in englischer Sprache erscheinen.

Im zweiten Block standen Herr Heinz Wartelsteiner und seine Verlagsgesellschaft Miniaturbuch im Mittelpunkt. Nach einigen Rückblicken machte Herr Wartelsteiner Ausführungen zum Miniaturbuchprogramm. Er wies darauf hin, daß in seiner Minibuchreihe keine zeitgenössische Literatur verlegt wird, sondern nur Kulturgut. Die Bücher mit einer Auflage von 4000-5000 Stück pro Titel werden in München hergestellt, der Buchblock in Leipzig und die Goldschnitte für die Vorzugs- und Prachtausgaben in Österreich. Es gibt zur Zeit ca. 85 lieferbare Titel.

Im dritten und letzten Block ging es um internationale Miniaturbücher. Anna Chamchinov aus Frankreich nahm in Vertretung ihres Mannes an der Veranstaltung teil und zeigte eine Auswahl seiner Werke. Er stellt Künstlerbücher in kleinen Auflagen von 10-20 Stück oder Unikate her. Seine Werke versteht er als Kunstgegenstände, nicht nur

zum Lesen, sondern auch zum Betrachten und Besitzen.

Falk Thielicke stellte dann den Nestor-Verlag vor. Die Miniaturbücher dieses slowakischen Verlages werden seit anderthalb Jahren bei minilibris angeboten. Aus der Zusammenarbeit entstand die Reihe „Bibliotheca minilibris“, die inzwischen aus sieben Bänden besteht. Neu ist eine Reihe mit Sternzeichenbüchern. Zu Anfang war der Absatz der Miniaturbücher in der Slowakei nicht sehr groß, ca. 10-20 Stück pro Jahr, inzwischen sind es ca. 200.

Diese gelungene Veranstaltung rund um das Miniaturbuch fand reges Medieninteresse und führte zu einem Fernsehbeitrag des Senders FAB - Fernsehen aus Berlin - und einem ganzseitigen Artikel in der Oranienburger Regionalzeitung *Märker*.

Den Abschluß bildete ein Konzert mit Liedern und Geschichten von Gaby Rücken und Ingo Koster.

Das Miniaturbuch 4/06

- Miniaturbuchtag bei minilibris,
- Busfahrt nach Halle,
- Treffen der Europäischen Miniaturbuchfreunde,
- Die kleinste Faksimile-Ausgabe der Welt,
- Neues Miniaturbuch aus dem Eichsfeld,
- Das Hobby vorgestellt,
- Buchveranstaltung 2007,
- „Tierische“ Miniaturbücher,
- Neuerscheinungen,
- Logos und Abzeichen der Miniaturbuchvereine,
- Das besondere Buch,
- Katalog „33 Miniature Designer Bindings“.

Auszüge aus „Das Miniaturbuch“ 4/06

LEIPZIG - Aktuell

5 Jahre LMZ mit 10 begehrten Ausgaben

Vor fünf Jahren, im Herbst 2001 ließen Gerhard Franke und ich wieder einmal unsere Gedanken schweifen, erinnerten uns des Vergangenen und plauderten über Künftiges. Dabei dachten wir an Karl Wiegel, den Nestor Leipziger Miniaturbuchfreunde. Damals, 1980, kam mit seiner Hilfe die erste Schau Leipziger Miniaturbücher im Alten Rathaus zustande und 1983 kam es zur Bildung des Freundeskreises Miniaturbuch. Wegbegleitend war ein Faltblatt zur Ausstellung, das als ein A5-Format 2fach gefaltet, einem Miniaturbuchformat entsprach. Dieses Format wurde jährlich für den Druck des Jahresplanes benutzt und so war es auch bis zu diesem Gespräch.

Es wurde der Gedanke geboren, den Jahresplan anzureichern und textlich zu erweitern. Ein Name wurde gesucht. Vom „Mini-Plan“, „Kleine Zeitung“ kam bald „LMZ - Leipziger Miniatur-Zeitschrift“ zum Vorschlag. Über den Inhalt bestand bald Übereinkunft und als Autoren verfügten wir bald über reichhaltige Ideen. In Herrn Nathanael, einem EDV-Spezialisten, fand sich ein begabter Produzent, der dem Heftchen seine Zuneigung schenkt und im Buchverlag für die Frau einen Umschlagsponsor. So erhält unser Verein seit Herbst 2001 eine Plattform, die über Leipzig hinaus interessiert und Sammelobjekt der Deutschen Nationalbibliothek ist. Jede Ausgabe beginnt mit einer aktuellen Einführung, wird fortgesetzt mit einem zentralen Thema und ergänzt mit Mixturen

aus kurzen Notizen. Das wird auch weiterhin bleiben. Die 10. Ausgabe widmen wir unserem verstorbenen Ehrenmitglied Kurt Gerhard Franke.

Leipziger Veranstaltungen im Jahre 2007

Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek Leipzig, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, sofern nichts anderes vermerkt.

Sonnabend 24. März, 9.30-12.00 Uhr, Miniaturbuch-Tauschbörse anläßlich der Leipziger Buchmesse im Begegnungszentrum Wiederritzsch, 04158 Leipzig, Delitzscher Straße 38, Ecke Messeallee.

Sonnabend 21. April, Exkursion nach Kloster Buch, Treffpunkt und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Donnerstag 20. September, 15.30 Uhr, Besichtigung der Edvard Grieg-Gedenkstätte, 04103 Leipzig, Talstraße 10 (ehemaliger Verlag C. F. Peters).

Dienstag 16. Oktober, 15.00 Uhr, Dr. Erhard Walter, Leipzig als Stadt des Buches. Ein Streifzug.

Freitag 16. November, 18.00 Uhr, Jahresabschlußveranstaltung in der Gaststätte „Am Dorotheenhof“, 04109 Leipzig, Reichelstraße 1.

Die Beratungen des Vorstandes finden im Jahr 2007 in der Stadtbibliothek, 04107 Leipzig, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, jeweils 17.30 Uhr, zu folgenden Terminen statt: 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 4. September, 2. Oktober und 6. November.



LMZ 10

Leipziger Miniatur-Zeitschrift Informationen und Beiträge des Ersten Deutschen Miniaturbuchvereins Leipzig, gegr. 1983 e.V.

- Vorbemerkungen zur 10. Ausgabe,
- Zum Gedenken an Kurt Gerhard Franke: Abschied von einem guten Freund, Würdige Trauerfeier, Worte des Erinnerns,
- „MM“ - Miniatur-Buchmixturen,
- Exkursion zur Landesschule Schulpforta,
- 100 Jahre Hyperionverlag,
- Tag der Sachsen,
- 60 Jahre Rat für Sie und 20 Jahre Minibibliothek,
- Zwei Hundertjährige,
- Veranstaltungen im Jahre 2007,
- Heinz Stamm verstorben.

Aus „LMZ 10“, Herbst 2006

Zum Gedenken an Kurt Gerhard Franke

Abschied von einem guten Freund

Nach wochenlangem Leiden verstarb am 18. Juni 2006 unser dienstvolles Ehrenmitglied Kurt Gerhard Franke (*10. 1. 1918) im 88. Lebensjahr in Leipzig. Aus Wurz stammend, wo er den Friseurberuf erlernte, zog es ihn bald in die deutschen Lande; und er überstand auch den 2. Weltkrieg. In Leipzig fand er nach der Gefangenschaft seine Heimat um als Berufsschullehrer sein reiches Wissen dem Nachwuchs weiter zu geben. Als Fachautor für Friseurliteratur wurde er weithin geschätzt. Im Ruhestand blieb er nicht untätig; insbesondere den Büchern, vor allem den kleinen Formaten galt seine Liebe, der Sächsischen Mundart hielt er die Treue und sein Büchlein „Ei forrbibbb“ ist seit 1986 ein Bestseller. Den Leipziger Verein führte er nach der Wende in sichere Gefilde und leitete diesen bis 2000. In der Lene-Voigt-Gesellschaft lebte er für das Sächsische. Agil und humorvoll blieb er bis wenige Wochen vor seinem Ableben. Ein reiches Leben ist vorüber!

Würdige Trauerfeier

Die Trauerfeier für den Verstorbenen und die Urnenbeisetzung fand unter großer Anteilnahme am 21. Juli 2006 auf dem Leipziger Südfriedhof statt. Angehörige, Freunde und Vertreter verschiedener Gremien gaben ihm das letzte Geleit. In einer beeindruckenden Trauerfeier fand der Redner zu Herzen gehende Worte des Gedenkens, die einen ganz persönlichen Eindruck vermittelten. Er sprach als sein ehemaliger Schüler für Gerhard Worte des



Dankes und der Zuversicht. Mit seinen Abschiedsworten erfüllte er den Wunsch des Verstorbenen und der Angehörigen. (E.W.)

Worte des Erinnerns

Der Vereinsvorsitzende Klaus Sauerstein

Im Jahre 2001 übernahm ich von Kurt Gerhard Franke den Vorsitz des Vereins. Er hatte 1983 den Freundeskreis Miniaturbuch im Kulturbund Leipzig mitbegründet und ihn in den Jahren nach der Wende am Leben erhalten und weitergeführt. Sein Verdienst ist es gewesen, die kleine Schar der Freunde und Freundinnen des kleinen Buches zusammengehalten zu haben. So konnte 1995 der Freundeskreis in den eingetragenen Verein „Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein Leipzig - Gegr. 1983 e.V.“ umgewandelt werden, dessen Vorsitz er bis 2001 übernahm. Ein Besuch und ein Gespräch bei ihm bedeuteten immer einen Gewinn; besonders hervorzuheben dabei sind sein großes Wissen über Bücher und Literatur.

Durch dieses umfangreiche Wissen und seine Ideen hat er die Arbeit des Vorstandes bis zu seinem Tod immer wieder unterstützt. In diesem Sinne werden wir den Verein weiterführen und unserem Ehrenmitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Verlegerin Christa Winkelmann, BuchVerlag für die Frau

Gerhard Franke habe ich vor mehr als 25 Jahren kennen und schätzen gelernt als Fachautor von Frisurbeiträgen für das „Jahrbuch der Frau“ und die polnische Zeitschrift „Uroda“. Ein ebenso sachkundiger wie zuverlässiger Autor, mit seiner Lebenswürdigkeit, Lebensklugheit und reichen Bildung ein geschätzter Gesprächspartner. So hat sich unsere erfreuliche Zusammenarbeit auch bei unseren gemeinsamen Lieblingen, den Miniaturbüchern, bis zu seinem Tod fortgesetzt. Er bleibt in unserer Erinnerung der große Kenner der kleinen Bücher, der Mann mit einer bewundernswerten Lebensleistung und dem so liebenswerten Humor.

Der Freund Erhard Walter, Redakteur der LMZ

Es war 1961 als ich für den Verlag einen Redakteur für die Fachzeitschrift „Frisur“ suchte und den Berufsschullehrer Franke traf, der einen jungen Meister und Pädagogen empfahl. Seither blieben wir einander verbunden. Aus Bekanntschaft wurde Freundschaft, die sich nach der Wende zur Leidenschaft für die „Minis“ entwickelte. Fachsimpel stand jederzeit an. Und wenn ich anrief mit meiner Redensart: Ich komme mal vor-

bei, kam trockenfreundlich die Einladung: Geh nicht vorbei, komm rein.

Er war und bleibt mir ein Vorbild; 14 Jahre älter als ich, bewundere ich seine Lebhaftigkeit auch im Alter nicht zu rasten, sondern sich neue Lebensziele und -räume zu erschließen. Er ist mir unersetzbar.

Der Sohn Torsten Franke, Dipl.-Ing.

Den Verlust des Vaters zu verschmerzen wird noch einige Zeit benötigen. Sein Gesundheitszustand nahm 2006 rapide ab, und seine letzten Tage im Hospiz waren für ihn und alle seine Lieben nicht leicht. Ein erfülltes Leben hat sich vollendet. Ich bin ihm dankbar, daß sein Weg auch mich prägte. Seine Bücherliebe habe ich seit Kindheit verinnerlicht. Schon 1983 bei der Gründung des Freundeskreises war ich dabei und bin seinen Fußstapfen gefolgt. Viele Unternehmungen in Sachen Miniaturbuch haben wir gemeinsam unternommen. Meine Berufstätigkeit wird mir nur begrenzt Zeit erlauben, das große Volumen an Büchern zu sichten und zu erfassen, aber ich bleibe dem väterlichen Schatz ein treuer Verwalter.

Aus „LMZ 10“, Herbst 2006

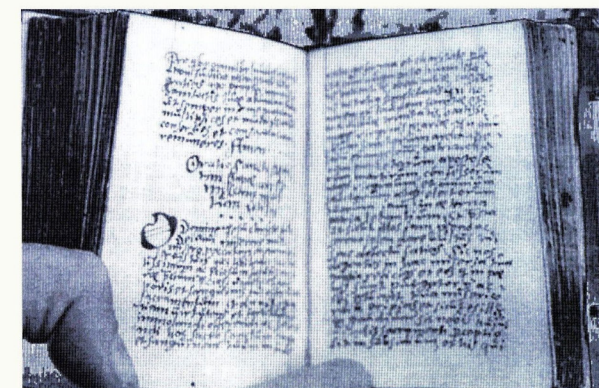
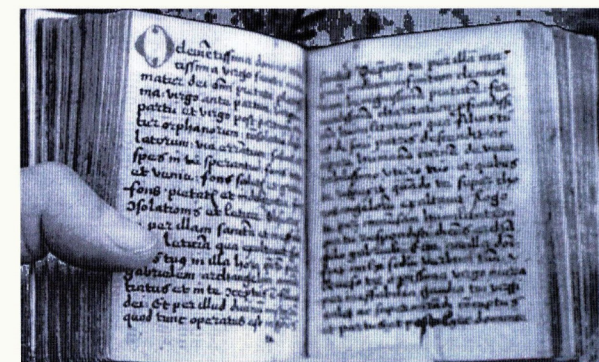


Gebetbuch von 1420-1522



Sehr dekorative Lateinische Handschrift, auf Pergament und Papier geschrieben, aus Deutschland, 1420-1522, 16 + 29 + 68 + 86 + 88 + 96 + 104 Blätter, Format 75 x 95 mm.

Fotos Arno Gschwendtner, Wien



Wissenswertes um's Buch

Bibelübersetzung

Im deutschen Sprachraum sind mehr als 30 Bibelübersetzungen erhältlich. Das Alte Testament wurde in Hebräisch, das Neue Testament in Griechisch verfaßt. Martin Luther hat auf der Wartburg 1521/22 das Neue Testament in zehn Wochen ins Deutsche übertragen. Aber es gab schon vor Luther Bibelübersetzungen.

Die heutige Version der Lutherbibel ist gegenüber der ersten Ausgabe von 1534 mehrfach überarbeitet (revidiert) worden. Bei der katholischen Einheitsübersetzung waren beim Neuen Testament und den Psalmen evangelische Übersetzer beteiligt. Sie ist in diesen Teilen ökumenisch. Aus der Revision der Einheitsübersetzung hat sich die evangelische Kirche jetzt zurückgezogen.

Vor dem Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin kam es zur Debatte über die Übersetzungen. Die katholische Seite hatte den geplanten Einsatz von modernen evangelischen Übersetzungen neben der Luther-Übersetzung kritisiert. Man einigte sich auf den Gebrauch der Lutherbibel und der Einheitsübersetzung.

Erste vollständig ökumenische Übersetzung ist die „Gute Nachricht Bibel“. Sie ist sprachkräftig, aber nicht kirchenamtlich. Verbreitet ist die Elberfelder Bibel, die eine wortgetreue Wiedergabe anstrebt. Die jüdische Sicht des Alten Testaments vermittelt die von Martin Buber und Franz Rosenzweig übersetzte „Schrift“.

epd

Die Buchrolle

Von der Schriftenrolle bis zum Kassenzettel. Der Inhalt der „Pfälzer Buchrolle“ berichtet über die Geschichte und Entwicklung der Schriftenrollen. Die antiken Schriftenrollen entstanden im 3. Jt. v. Chr. in Ägypten. Die alten Griechen und Römer übernahmen zunächst auch den Papyrus als Schriftträger. Ab dem 1. Jh. n. Chr. entwickelte sich die Codexform mit Pergament, die bis zum 4. Jh. n. Chr. die Rollenform ablöste. In China schrieb man auf Seide und ab dem 4. Jh. n. Chr. auf Papierrollen. In Europa wurde im Mittelalter, für kirchliche Schriftstücke und weltliche Urkunden, teilweise die Rollenform auf Pergament weiterhin gewählt. Besonders zu erwähnen sind die Thora-Rollen, die heute noch bei jüdischen Gottesdiensten benutzt werden.

Im Zeitalter des heutigen Buchformates erscheint die Schriftenrolle als etwas exotisches. Diese Buchrolle mit einem „Mantel“, ist vermutlich in der Neuzeit einmalig. Sie wird dem Leser, in der „Handhabung“ der Rolle auch ein neues Lesegefühl vermitteln. Beidhändig kann sich der Leser in die alte Buchform und in die antike Zeit, zurück versetzen.

Rollen-Bindung, ca. 750 cm lang 21 cm hoch, ca. 100 Kolumnen, 15 Euro, ISBN 3-933423-53-8.

Zu beziehen beim Verlag Müller, 76829 Landau, Kirchstraße 49, T 06341 63658, F 06341 62740. buchbinderei@mueller-buch.de Internet www.mueller-buch.de

Kleinschrifttum

Ist ein nicht sehr präziser bibliothekarischer Fachterminus, der in 2facher Bedeutung benutzt wird.

1. Im strengen Sinn werden als K. solche Schriften bezeichnet, die wegen des geringen Umfangs Probleme bei der Magazinierung bereiten, da die Bibliotheken in der Regel Schriften geringen Umfangs nicht mit einem festen Einband versehen. Daher wird K. entweder in Sammelbänden zusammengefügt (Buchbinderband), oder zu mehreren in Papp- oder Blechschachteln (Kapseln) aufbewahrt.

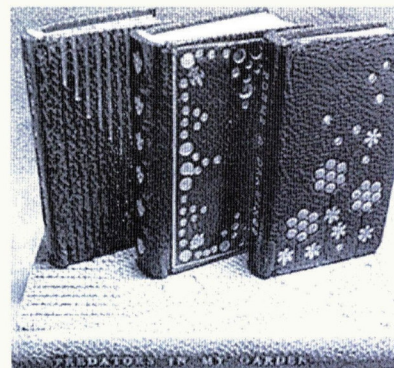
2. In der Kommentarliteratur zu den „Regeln für alphabetische Katalogisierung“, den sog. „Preußischen Instruktionen“, hat sich die Bezeichnung „K.“ für diejenigen Schriften eingebürgert, für die diese Regeln eine vereinfachte Katalogisierung zulassen (§ 23).

Unter den in diesem Paragraphen aufgeführten Schriftgattungen sind es vor allem Vereins- und Firmenschriften, Veranstaltungs- und Tagungsberichte sowie Ausstellungskataloge, die, wenn sie nicht im regulären Buchhandel erscheinen, trotz ihres oft erheblichen Umfangs unter das K. gerechnet werden, da sie lange Zeit für wissenschaftliche Bibliotheken als „minderwertig“ angesehen wurden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, als sich die Einstellung zu dieser Literatur in den Bibliotheken, vor allem in den Spezial- und Fachbibliotheken, änderte, wurde der Begriff des K.s durch den der „schwer beschaffbaren Literatur“ ersetzt.

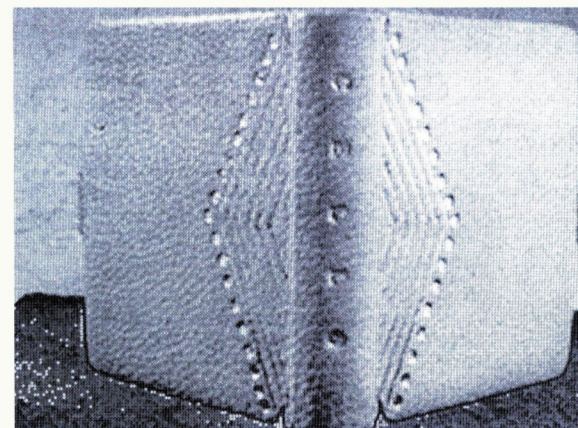
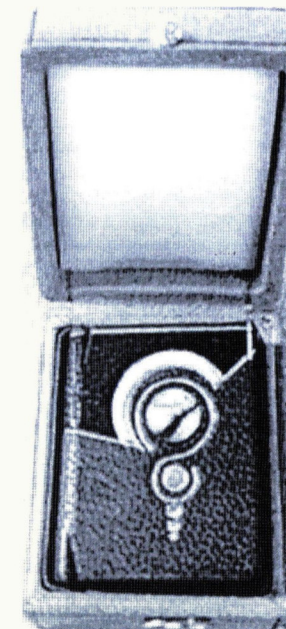
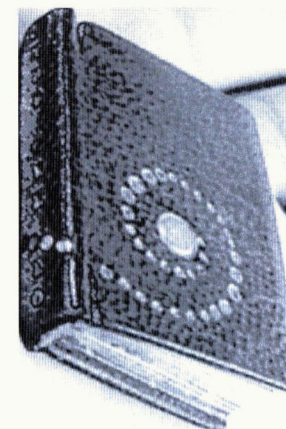
Aus „Lexikon des gesamten Buchwesens“

Neues vom Studio Robert Wu Canada



Der Künstler und Buchbinder Robert Wu hat neue Miniaturbücher gefertigt, leider aber nicht alle Exponate beschrieben. Links: 2. Bild. J. Nesbitt, Sic Transic Gloria, 30 x 40 mm, Einband Ziegenleder rot mit Goldprägung und Bünde. 3. Bild. The Art of Practicing the Cello, 30 x 40 mm, Einband Ziegenleder jadegrün mit Gold-/

Silberprägung, Rund-Goldschnitt. Unten: 1. Bild. The Art of Practicing the Cello, 30 x 40 mm, Einband Ziegenleder blau mit Goldprägung. www.studiobobertwu.com robert@studiobobertwu.com hm





Medienechos, Meinungen

Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“

Das war aber eine Überraschung und Freude, als Deine „große“ Büchersendung mit den „kleinen“ aber allerfeinsten Miniaturbüchern eintraf. Die Nummer 10 der limitierten Auflage des Sammlerkreises „Eine Weihnachts-Geschichte“: Wie immer, ein nahtloses Zusammenwirken von Idee, Entwurf, Text (mit den handbemalten Initialen), Satz, Typografie, Druck und buchbinderischer Verarbeitung. Alles in guter handwerklicher Tradition und Qualität. Ich bin richtig stolz darauf, einem Sammlerkreis anzugehören, der solche Kleinode mit viel Fleiß und Arbeit erschaffen kann. Vielen, vielen Dank dafür!

Aber auch herzlichen Dank für die guten Wünsche zum neuen Jahr mit Texten von Theodor Fontane und Wilhelm Busch. Zwei schöne Beispiele für schöpferische Ideen!

Rudi + Resi Bock, Bonn

Herzlichen Dank für die Übersendung der beiden Büchlein. Sie sind wirklich wunderschön geworden. Dieter Branser, Leipzig

Danke für die Zusendung der neuen Edition, wie üblich ein Augenschmaus. Auch für die beiden Bändchen herzlichen Dank. Uwe Freund, Langgöns

Es freut mich immer wieder, wenn ich Ihr Journal lese.

Klaus Müller, Landau

Die Seiten des letzten Journals habe ich wieder in mich eingesogen. Der Artikel *Ein Minia-*

turbuch? - Eine *Daguerreotypie?* und die dazugehörige Seite 13 bedürfen einer Anmerkung. „100 Nackte - sind zu schwer und voluminös für ein Miniaturbuch?“ Hier irrt Autor Matthias-Josef Zimmermann! Es gibt die Nackten in Miniformat. „100 Nudes“ sind 1996 im Taschen Verlag erschienen

6. Mosbacher Buchmachermarkt

Alles zum Anfassen und Mitmachen

Handsatz und Drucktechnik wie zu Gutenbergs Zeiten gab es auf dem Mosbacher Buchmachermarkt, den der Förderverein „Die Druckwerkstatt Mosbach e. V.“ mittlerweile zum sechsten Mal im Stadtmuseum Mosbach organisiert hatte. Die 49 Aussteller zeigten den etwa 1.000 Besuchern ihre Handwerkskunst im Museumshof und Rathaussaal. Die Mosbacher Innenstadt mit ihren verwinkelten Gassen und Fachwerkhäusern bildete die passende Kulisse für eine Reise in die Vergangenheit. An den Ständen eröffnete sich den Besuchern ein Panoptikum, das die Vielfalt des Markttreibens unterstrich. Die Materialien überraschten mitunter: Hier gab es Bücher aus Stein, dort Schmuck aus Papier. Texte aus Schokolade hatten zwar ein kurzes Verfallsdatum, versprachen aber absoluten Lesegenuss. Im Kulturzentrum drehte sich der mittlerweile über hundert Jahre alte Nachbau einer Druckpresse, und nebenan wurden Holzlettern ausgestellt.

(ISBN 3-8228-8166-X). Entnommen sind die Bilder dieses Mini-Erotik-Bandes u. a. aus „1000 Nudes“ von Michael Koetzle/ Uwe Scheid. Das Bändchen mit dem goldenen Umschlag gehört in eine 10er-Box.

Für Kenner von Männer-Erotik gibt es jedoch ebenfalls ein Miniaturbändchen: „100 Male Nudes“, 1996, ISBN 3-8228-8162-7, ebenfalls in der Benedikt Taschen Verlag GmbH erschienen. Für den sehr informativen Artikel bedanke ich mich recht herzlich! Andrea Stange, Holm

Auch die Vielfalt der ausgestellten Miniaturbücher, unter anderem vom *Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart*, war immer wieder Anziehungspunkt für die zahlreichen Besucher, die solche Kleinode der Buchkunst auch bei den Unbilden des Unwetters geschützt nach Hause bringen konnten.

26 Schülerinnen und Schüler einer fünften Klasse erlebten beim Kronacher Schriftsteller Ingo Cesaro ihr schwarzes Wunder. Sie dichteten nicht nur 17-silbige Kurzgedichte, sondern setzten diese aus Einzellettern und druckten sie mit der „Hand-Nudel“ auf buntes Papier. Manche Kinder verfaßten sogar bis zu 18 Gedichte.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Karl Kretschmer, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und versicherte, daß in zwei Jahren dieses kulturelle Ereignis wieder stattfinden wird. Dr. Horst-Dieter Branser

Aus „Deutscher Drucker“, Nr. 19/15. 6. 2006



Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2006

Inhalt 1/2006

Christin Müller

Das Daumenkino - Ein Miniaturbuch besonderer Art 3

hm

Sammlerkreis Miniaturbuch -

Aktuell 7
Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart im Jahre 2005 7

Der Vorstand tagte und diskutierte im Dezember in Stuttgart 8
Programm Jahrestreffen 2006 in Mosbach 9

13. Mitgliederversammlung 9
Archiv-Team wurde verstärkt 10
Veranstaltungen des Sammlerkreises 2006 10

Silvain-Ausstellung auch in Montreal 10
4. Süddeutsche Miniaturenmesse anstelle Fellbach am 11. März 2006 in Korntal 11

Sammlerkreis am 1./2. April 2006 bei Deku design- und kunsthandwerk in Stuttgart 11
1 zu 12 Miniaturenmesse und Sammlerkreis am 27./28. Mai 2006 in Soest 11
Skandinavische Miniatur-Andachtsbücher 11

Angelika Jäck

Briefmarken im Miniaturbuch 12

hm

Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14

Georges O. Roth

„Spider's thread“ in japanisch 14

Ludwig Reißner

Schraubtaler „2000 Jahre Augsburg“ 14

Heinz Müller

Microfiche der „Heiligen Bibel“ 14

Arno Gschwendtner

Schmidt & Günther-Liliputs 15

Heinz Müller

Kleine Herzens Seufzerlein zur täglichen Erweckung aus dem kleinen Schatz Kästlein 15

hm

Miniaturbücher-Börse 16

Heinz Fritsch

Schmunzelecke 16

hm

Aktuelle Miniaturbücher 17

hm

Antiquariate und Kataloge 19

hm

Schraubtaler aus Österreich und Italien 20

Das Miniaturbuch

Eine Miniaturn-Handschrift aus Äthiopien 21

BERLIN - Aktuell 22

Peter Goslar

Ausstellung „Miniaturbücher gestern und heute - die große Welt der kleinen Bücher“ in der Stadtbibliothek Berlin 22
Das Miniaturbuch 4/05 22

LEIPZIG - Aktuell 23

E. W.

Miniaturbücher als Jahregaben 23
LMZ 8 23

Wissenswertes um's Buch 24

Christoph Lüthy

Bücher kosten, kauen, verschlucken 24

Arno Gschwendtner

Faksimile-Miniaturbuch „Von wundersamen Begebenheiten“ 25

hm

Medienechos, Meinungen 26

Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 26

Heinz Müller

Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2005 27

Inhalt 2/2006

Christin Müller

Das Daumenkino - Werbedaumenkinos in der Gegenwart 3

Klaus Müller

Das Leporello-Buch 6

Heide und Siegfried Spengler

Miniaturbuchhandlung in Madrid 6

hm

Sammlerkreis Miniaturbuch -

Aktuell 7
Wir waren bei der Deku in Stuttgart 7

Japanologin besichtigt Miniaturbuch-Sammlung von Heinz Müller 7

Heinz Fritsch

Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbroschur-, Miniaturleporcello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 8

hm

Egbert Ziemann neuer Vorsitzender der Jury „Schönstes Miniaturbuch des Jahres ...“ 8

Schöne kleine Welt 9

E-mail-Anschriften bitte melden 9

hm

Daumenkino als Kunstform 9

Arno Gschwendtner

Lateinisches Stundenbuch aus Brügge, Vrelant-Werkstatt, zirka 1460-1470 10

Uwe Müller

Katechismus des Paters Pedro de Gante 11

Das Miniaturbuch

Handgeschriebene Miniaturbücher in Marktheidenfeld 12



hm
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14
Spanische Klassiker der Weltliteratur 14
Buchbinder-Skulpturen 14
Seltene Ausgaben 15
Ein Unikat von Fritz Müller 15

hm
Miniaturbücher-Börse 16

Heinz Fritsch
Schmunzelecke 16

hm
Aktuelle Miniaturbücher 17

hm
Antiquariate und Kataloge 20

hm
Bayerntaler 1914/16 21

Das Miniaturbuch
BERLIN - Aktuell 22
Peter Goslar
Der Freundeskreis im Jahre 2006 22
Termine für 2006 22
Das Miniaturbuch 1/06 22

LMZ
LEIPZIG - Aktuell 23
Schillerehrung 2005 23
Ideal und Wirklichkeit 23
Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein Leipzig e.V. 23

Verlag Müller & Schindler
Wissenswertes um's Buch 24
Glossar 24

hm
Hyakumantō Darani 25

Heinz Müller
Miniaturbücher von Robert Wu und der „Weniger Edelsteinpresse“ 26

Arno Gschwendtner
Stundenbuch der Dona Mencía de Mendoza (16. Jh.) 28

hm
Buddhistische Sutren als Glücksbringer 29

Robert Gernhardt
Das Buch 29

Alexandrine-Verse
Originelles, vielseitiges Religionsbekenntnis 30

hm
Medienechos, Meinungen 31
Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 31
Errata 32
Unsere DVD „Was ist ein Miniaturbuch?“ 32

Inhalt 3/2006

Anne Moeglin-Delcroix
Auge und Hand - Künstler-Daumenkinos 3

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 7
4. Sitzung (virtuell) des Vorstandes 7
Jury „Schönstes Miniaturbuch des Jahres“ 7
Untersuchung alter Bücher 7
Editions-Autor wird Internationaler Fernschachmeister 7
Stuttgarter Stammtisch 7
Jahrestreffen 2006 beim 6. Mosbacher Buchmachermarkt 8
Interner Miniaturbuchmarkt für Mitglieder war eine Fundgrube 9
Inhaltsreiche 13. Mitgliederversammlung 2006 in Mosbach 10
Treffpunkt Spielbach mit dem Sammlerkreis 12
Brot- und Büchermarkt in Rothenburg o. d. Tauber 13
Deku-Ausstellung in Stuttgart 13

József Tari - Übersetzung Eszter Tari
Ungarische Miniaturbücher mit Briefmarken 13

Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14
Reinhold Janus
Schottisches 14
Georges Otto Roth
Mini-Bibel in Pergament vom Antikmarkt 14

Arno Gschwendtner
Miniaturbuch-Reisebibliothek 15
Heinz Fritsch
Das kleinste Kochbuch der Welt 15
Inge Wolgast
Eine Miniatur-Buchhandlung 15

hm
Miniaturbücher-Börse 16

hm
Schmunzelecke 16

hm
Aktuelle Miniaturbücher 17

hm
Antiquariate und Kataloge 20

hm
Ausstellung Miniaturbücher in Hannover 21

hm
Hannovers erstes Daumenkino-Festival 21

Das Miniaturbuch
BERLIN - Aktuell 22
Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Miniaturbuch Berlin 22
Das Miniaturbuch 2/06 22

LMZ
LEIPZIG - Aktuell 23
Kurt Gerhard Franke
Rezension: Eine bibliophile Seltenheit 23
LMZ 9 23

Wissenswertes um's Buch 24
Reinhold Janus
Bücher haben ihr Schicksal. Und welches? 24
Neue Presse
Entwicklung des Almanachs 24

Rita Briel
Miniature Book Oval Saloon Lilliput in Tokyo 25

Arno Gschwendtner
Das Stundenbuch der Medici (16. Jh.) 26

Das Miniaturbuch
minilibris am neuen Standort 26



Heinz Müller
Triumph Flämischer Buchmalerei in Miniatur-Handschriften 27

hm
Archiv über Miniaturbücher 29

Übersetzung Uwe Müller
Was ist denn nun ein Miniaturbuch? 30

hm
Medienechos, Meinungen 31
Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 31
Gabi Ridder
Miniaturen in traditioneller Weise gefertigt 32

Inhalt 4/2006

Hans-Peter Schramm
Die ganze Welt im Kleinen: Miniaturbücher 3

Das Miniaturbuch
 Erotische Miniaturbücher - Ausstellung bei minilibris 5

hm
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 7
Der Vorstand tagte in Stuttgart 7

Andrea Stange
1. „Intergalaktische“ Pixi Party 7
Uwe Freund
Miniaturen-Messe in Gießen 8

hm
Ver.di-Konferenz in Stuttgart 8
3. Brot- und Büchermarkt in Rothenburg ob der Tauber 8
Eine Weihnachts-Geschichte - vom 11. November bis zum 2. Februar 9

Heinz Fritsch
Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbroschur-, Miniaturleporcello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 9
hm
Verzeichnisse von Miniaturbuch-Sammlungen für unser Archiv 10

Reinhold Janus
Zu Weihnachten: Miniaturbibliotheken 10

Matthias-Josef Zimmermann
Ein Miniaturbuch? - Eine Daguerreotypie? 11

Heinz Müller
Gebet- und Andachtsbuch von 1866 13

Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14
Ludwig Reißner
Französischer Kalender von 1769 14
Andrea Stange
Königl. Schleswig-Holsteinischer Schreib-Calender von 1817 14
Heinz Müller
Kriegskalender 1914 14
Reinhold Janus
Umhüllung für ein Miniaturbuch 15

Roma Fromme-Monsee
Kalligraphien 15
Rita Briel/Arno Gschwendtner/ Georges O. Roth
Mitglieder zeigen Teile ihrer Miniaturbuch-Sammlungen 15

hm
Miniaturbücher-Börse 16

Heinz Fritsch
Schmunzelecke 16

hm
Aktuelle Miniaturbücher 17

hm
Antiquariate und Kataloge 21/23

Das Miniaturbuch
BERLIN - Aktuell 22
Falk Thielicke
Das etwas andere Miniaturbuch - „Bibliotheca minilibris“ 22
Das Miniaturbuch 3/06 22

LMZ
LEIPZIG - Aktuell 23
KGF
Kleine Stadtpläne 23

Wissenswertes um's Buch 24
Ingrid Buch
Geflügelte Worte über Bücher 24
Reinhold Janus
Kodex seit wann? 24

hm
Kalender Buchstabe 24

Heinz Müller
Miniatur-Broschüren zum Selbermachen 25

hm
Lateinisches Stundenbuch aus Brügge 28

hm
Medienechos, Meinungen 29
Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 29
Sammlermagazin Treffer
Klein aber oho! 30

Titel

A

Aktuelle Miniaturbücher 1/17, 2/17, 3/17, 4/17
Antiquariate und Kataloge 1/19, 2/20, 3/20, 4/21, 4/23
Archiv-Team wurde verstärkt 1/10
Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbroschur-, Miniaturleporcello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 2/8, 4/9
Archiv über Miniaturbücher 3/29
Auge und Hand - Künstler-Daumenkinos 3/3
Ausstellung „Miniaturbücher gestern und heute - die große Welt der kleinen Bücher“ in der Stadtbibliothek Berlin 1/22
Ausstellung Miniaturbücher in Hannover 3/21

B

Bayerntaler 1914/16 2/21
Berlin - Aktuell 1/22, 2/22, 3/22, 4/22
Briefmarken im Miniaturbuch 1/12
Brot- und Büchermarkt in Rothenburg o. d. Tauber 3/13
Buchbinder-Skulpturen 2/14
Bücher haben ihr Schicksal. Und welches? 3/24
Buddhistische Sutren als Glücksbringer 2/29
Bücher kosten, kauen, verschlucken 1/24



D

- Das Buch 2/29
Das Daumenkino - Ein Miniaturbuch besonderer Art 1/3
Das Daumenkino - Werbedaumenkino in der Gegenwart 2/3
Das etwas andere Miniaturbuch - „Bibliotheca minilibris“ 4/22
Das kleinste Kochbuch der Welt 3/15
Das Leporello-Buch 2/6
Das Miniaturbuch 1/22, 2/22, 3/22, 4/22
Das Stundenbuch der Medici (16. Jh.) 3/26
Daumenkino als Kunstform 2/9
Deku-Ausstellung in Stuttgart 3/13
Der Freundeskreis im Jahre 2006 2/22
Der Vorstand tagte in Stuttgart 4/7
Der Vorstand tagte und diskutierte im Dezember in Stuttgart 1/8
Die ganze Welt im Kleinen: Miniaturbücher 4/3
13. Mitgliederversammlung 1/9
3. Brot- und Büchermarkt in Rothenburg ob der Tauber 4/8

E

- Editions-Autor wird Internationaler Fernsehchampion 3/7
Egbert Ziemann neuer Vorsitzender der Jury „Schönstes Miniaturbuch des Jahres ...“ 2/8
Ein Miniaturbuch? - Eine Daguerreotypie? 4/11
Ein Unikat von Fritz Müller 2/15
Eine Miniatur-Buchhandlung 3/15
Eine Weihnachts-Geschichte - vom 11. November bis zum 2. Februar 4/9
Entwicklung des Almanachs 3/24
E-mail-Anschriften bitte melden 2/9
Eine Miniatur-Handschrift aus Äthiopien 1/21
1 zu 12 Miniaturenmesse und Sammlerkreis am 27./28. Mai 2006 in Soest 1/11
 Erotische Miniaturbücher - Ausstellung bei minilibris 4/5
Errata 2/32
1. „Intergalaktische“ Pixi Party 4/7
Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein Leipzig e.V. 2/23

F

- Faksimile-Miniaturbuch „Von wundersamen Begebenheiten“ 1/25
Französischer Kalender von 1769 4/14
Gebet- und Andachtsbuch von 1866 4/13
Geflügelte Worte über Bücher 4/24
Glossar 2/24

H

- Handgeschriebene Miniaturbücher in Marktheidenfeld 2/12
Hannovers erstes Daumenkino-Festival 3/21
Hyakumanto Darani 2/25

I

- Ideal und Wirklichkeit 2/2
Inhaltsreiche 13. Mitgliederversammlung 2006 in Mosbach 3/10
Interner Miniaturbuchmarkt für Mitglieder war eine Fundgrube 3/9

J

- Japanologin besichtigt Miniaturbuch-Sammlung von Heinz Müller 2/7
Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Miniaturbuch Berlin 3/22
Jahrestreffen 2006 beim 6. Mosbacher Buchmachermarkt 3/8
Jury „Schönstes Miniaturbuch des Jahres“ 3/7

K

- Kalender Buchstabe 4/24
Kalligraphien 4/15
Katechismus des Paters Pedro de Gante 2/11
Klein aber oho! 4/30
Kleine Herzens Seufzerlein zur täglichen Erweckung aus dem kleinen Schatz Kästlein 1/15
Kleine Stadtpläne 4/23
Königl. Schleswig-Holsteinischer Schreib-Calendar von 1817 4/14
Kodex seit wann? 4/24

- Kriegskalender 1914 4/14
Kür des Schönsten Miniaturbuchs Deutschlands 2005 4/28

L

- Lateinisches Stundenbuch aus Brügge 4/28
Lateinisches Stundenbuch aus Brügge, Vrelant-Werkstatt, zirka 1460-1470 2/10
LEIPZIG - Aktuell 1/23, 2/23, 3/23, 4/23
LMZ 1/23, 3/23

M

- Medienechos, Meinungen 1/26, 2/31, 3/31, 4/29
Microfilm der „Heiligen Bibel“ 1/14
Mini-Bibel in Pergament vom Antikmarkt 3/14
Miniatur-Broschüren zum Selbstermachen 4/25
Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2005 1/27
Miniaturbuchhandlung in Madrid 2/6
Miniaturbuch-Reisebibliothek 3/15
Miniaturbücher als Jahrgaben 1/23
Miniaturbücher-Börse 1/16, 2/16, 3/16, 4/16
Miniaturbücher von Robert Wu und der „Weniger Edelsteinpresse“ 2/26
Miniature Book Oval Saloon Lilliput in Tokyo 3/25
Miniaturen in traditioneller Weise gefertigt 3/32
Miniaturen-Messe in Gießen 4/8
minilibris am neuen Standort 3/26
Mitglieder zeigen Teile ihrer Miniaturbuch-Sammlungen 4/15

O

- Originelles, vielseitiges Religionsbekenntnis 2/30

P

- Programm Jahrestreffen 2006 in Mosbach 1/9



R

- Rezension: Eine bibliophile Seltenheit 3/23

S

- Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 1/14, 2/14, 3/14, 4/14
Sammlerkreis am 1./2. April 2006 bei Deku design- und kunsthandwerk in Stuttgart 1/11
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 1/7, 2/7, 3/7, 4/7
Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart im Jahre 2005 1/7
Schillerehrung 2005 2/23
Schmidt & Günther-Liliputs 1/15
Schmunzelecke 1/16, 2/16, 3/16, 4/16
Schöne kleine Welt 2/9
Schottisches 3/14
Schraubtaler aus Österreich und Italien 1/20
Schraubtaler „2000 Jahre Augsburg“ 1/14
Seltene Ausgaben 2/15
Silvain-Ausstellung auch in Montreal 1/10
Skandinavische Miniatur-Andachtsbücher 1/11
Spanische Klassiker der Weltliteratur 2/14
„Spider's thread“ in japanisch 1/14
Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 1/26, 2/31, 3/31, 4/29
Stundenbuch der Dona Mencía de Mendoza (16. Jh.) 2/28
Stuttgarter Stammtisch 3/7

T

- Termine für 2006 (Berlin) 2/22
Treffpunkt Spielbach mit dem Sammlerkreis 3/12
Triumph Flämischer Buchmalerei in Miniatur-Handschriften 3/27

U

- Umhüllung für ein Miniaturbuch 4/15
Ungarische Miniaturbücher mit Briefmarken 3/13
Untersuchung alter Bücher 3/7
Unsere DVD „Was ist ein Miniaturbuch?“ 2/32

V

- Veranstaltungen des Sammlerkreises 2006 1/10
Ver.di-Konferenz in Stuttgart 4/8
Verzeichnisse von Miniaturbuch-Sammlungen für unser Archiv 4/10
4. Sitzung (virtuell) des Vorstandes 3/7
4. Süddeutsche Miniaturenmesse anstelle Fellbach am 11. März 2006 in Korntal 1/11

W

- Was ist denn nun ein Miniaturbuch? 3/30
Wir waren bei der Deku in Stuttgart 2/7
Wissenswertes um's Buch 1/24, 2/24, 3/24, 4/24

Z

- Zu Weihnachten: Miniaturbibliotheken 4/10

Autoren

A

- Alexandrinische Verse 2/30

B

- Briel, Rita 3/25, 4/15
Buch, Ingrid 4/24

D

- Das Miniaturbuch 1/21, 1/22, 2/13, 2/22, 3/22, 3/26, 4/6, 4/22

E

- E. W. 1/23

F

- Franke, Kurt Gerhard 3/23, 4/23
Freund, Uwe 4/8
Fritsch, Heinz 1/10, 1/16, 2/8, 2/16, 3/15, 4/9, 4/16

G

- Gernhardt, Robert 2/29

- Goslar, Peter 1/22, 2/22
Gschwendtner, Arno 1/15, 1/25, 2/10, 2/28, 3/15, 3/26, 4/15

H

- hm 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/16, 1/17, 1/19, 1/20, 1/26, 2/7, 2/8, 2/9, 2/14, 2/15, 2/16, 2/17, 2/18, 2/19, 2/25, 2/29, 2/31, 2/32, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/12, 3/13, 3/16, 3/17, 3/20, 3/21, 3/29, 3/31, 4/7, 4/8, 4/9, 4/10, 4/14, 4/16, 4/17, 4/21, 4/23, 4/24, 4/28, 4/29

J

- Jäck, Angelika 1/12
Janus, Dr. Reinhold 3/14, 3/24, 4/10, 4/15, 4/24

L

- LMZ 1/23, 2/23, 3/23
Lüthy, Christoph 1/24

M

- MBS Newsletter 3/30
Moeglin-Delcroix 3/3
Müller, Christin 1/1, Titelseite, 1/3, 2/3
Müller, Heinz 1/14, 1/15, 1/27, 2/26, 3/27, 4/13, 4/25
Müller, Uwe 2/11, 3/30
Müller & Schindler 2/25

N

- Neue Presse 3/24

R

- Redding, Regina 3/16
Reißner, Ludwig 4/14
Ridder, Gabi 3/32
Roth, Georges O. 3/14, 4/15

S

- Sammlermagazin Treffer 4/30
Schramm, Hans-Peter 4/3
Spengler, Heide und Siegfried 2/6
Stange, Andrea 4/7, 4/14

T

- Tari, Eszter 3/13

Tari, József 3/13
Thielicke, Falk 4/22

W

Wolgast, Inge 3/15

Z

Zimmermann, Matthias-Josef 4/11

Illustrationen

A

Alexandrinerverse 2/30

B

Bock, Rudi 3/8, 3/9, 3/10, 3/11,
3/13, 4/23
Branser, Dr. Horst-Dieter 2/14
Briel, Rita 3/25
British Library 3/27, 2/28, 3/29,
3/30
Brunnen Verlag 4/17
BuchVerlag für die Frau 4/17

D

Das Miniaturbuch 1/21, 2/6, 2/22

E

Evertz, Karl Josef 3/6

F

Finken Verlag 4/25, 4/26, 4/27
Frenzel, Hans-Joachim 3/10,
3/11, 3/12
Freund, M. 4/8
Fritsch, Heinz 3/15
Fromme-Monsees, Roma 4/15,
4/24

G

Gilbert, Eva-Maria 4/27
Grandville 4/Titelseite
Gschwendtner, Arno 1/15,
1/25, 2/10, 2/11, 2/28, 3/15, 4/28

H

hm 2/9, 2/29, 2/32, 3/17, 3/18,
3/19, 3/20, 3/23, 4/9

J

Janus, Dr. Reinhold 3/14, 4/15

K

Kessl, F. 3/16
Kunsthalle Düsseldorf 1/Titel-
seite, 1/3, 1/4, 1/6, 2/Titelseite,
2/3, 2/4, 2/5, 3/Titelseite, 3/3, 3/4,
3/5, 3/6

L

Liebelt, Siegrid 4/17
LMZ 2/23, 4/23

M

Miniaturbuchverlag Leipzig 1/17,
1/18, 4/17, 4/18
moses. Verlag 4/19
Müller, Elfriede 1/8, 2/7, 3/9, 3/12
Müller, Fritz 4/19, 4/20
Müller, Heinz 1/9, 1/13, 1/14, 1/15,
1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/23, 2/17,
2/18, 2/19, 2/20, 2/21, 4/3, 4/4,
4/5, 4/6, 4/8, 4/13, 4/14, 4/18,
4/19, 4/20, 4/21, 4/22
Müller, Klaus 2/6
Müller, Uwe 2/15, 3/12

N

Nationalbibliothek Madrid 2/11

P

Pegapress 4/30, 4/31, 4/32
Printing Museum Tokyo 2/25

R

Reißner, Ludwig 1/14, 2/15, 4/14
Roth, Georges Otto 1/14, 3/14,
4/15

S

Schwarztrauber, Christa 1/15
Stadt Marktheidenfeld 2/12, 2/13
Stange, Andrea 4/14

T

Thielicke, Falk 4/22

V

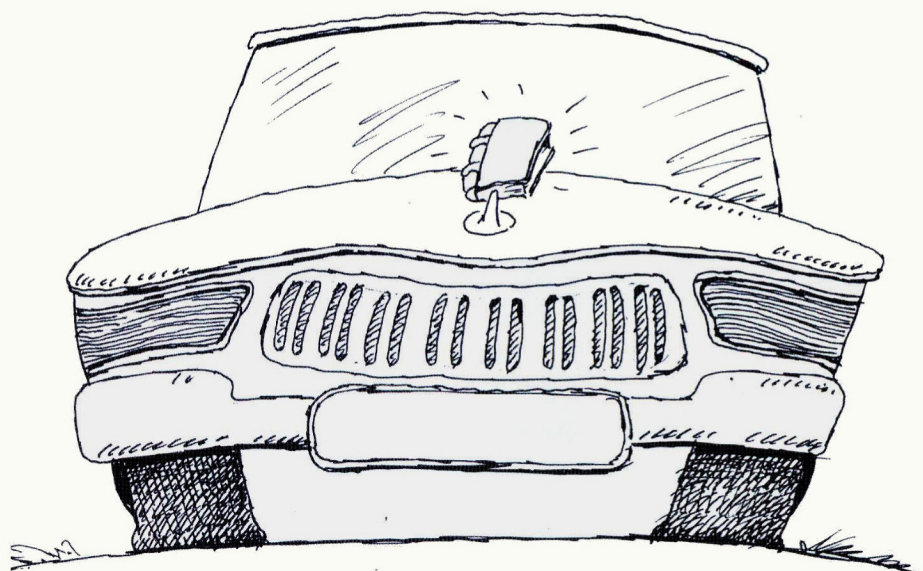
Verlag Bibliotheca Rara 3/26

W

Wolgast, Inge 2/14, 3/15, 3/21,
4/20
Wu, Robert 2/26, 2/27, 2/28

Z

Zimmermann, Matthias-Josef 4/11,
4/12, 4/13
Heinz Müller



Zeichnung Werner David, Leipzig